



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

253 (12.9.1941) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-301733

n-Erfolg!

le Film-

prudelnde Film-

Dora Komar Karl Anton

chenschau Duce an des Sieges! res regelassen! 15 7.45 Uhr

röhlichstr. 20 ernruf 51766

l m Sept. 1941 Miete D Rr. 1

D 91t, 1 ändler bon M. Weft

nom 20.45 ltbr



ere mich gern Stunden, die lten im Rie genen Schatz Mädchen in andelte. Die nen Schleier reich wer-, wenn man hal, ein Los hslutterie zu st auf diese

daru auser-Sitte Brasen. Einnahme

01.7 - 8

ein reicher

v. Paradept. 17./18. Ok-14 Los 6-.- je Klasse

ISV.

hr vorm.

igend mateure

<u>sfahrer</u>



Ungarns Reichsverweser beim Führer

Besprechungen im Führerhauptquartier über die politische und militärische Lage

Ritterkreuz für von Horthy

Mus bem Guhrerhauptquartier, 11. Gept.

Muf Ginladung bes Gubrers ftattete ber Reichovermefer bes Ronigreiche Ungarn, von Sorth b, bom 8. bis 10. September bem Gub. rer in feinem hauptquartier an ber Offront einen Befuch ab. Der Reicheverwefer war begleitet bon bem Roniglich Ungarifchen Minifterprafidenten und Außenminifter bon Bar. boffn, fowie bem Chef bes ungarifden Beneralftabes, Geibmarichall Leutnant @ 3 o m . batheln. Der ungarifche Gefandte in Berlin, Gelbmarichall-Lentnant Egtojai fowie ber beutide Gefanbte in Bubapeft, bon 3 a . gow, nahmen gleichfalls an ber Reife bes Reichsbermefere teil.

Wahrend bes Aufenthaltes fanden Befprechungen zwischen dem Gubrer und em Reichsverweser über die politische und militärische Lage ftatt. Die Besprechungen waren getragen bon bem Geift ber traditionellen Baffen-bruderid ber beiden Bolfer, Die heute im gemeinsamen Rampf gegen ben Bolichemismus ihre erneute Bewährung findet.

Un den politischen und militarischen Besprechungen nahmen von deutscher Seite der Reichsminifter des Auswärtigen, von Ribbentrop, und der Chef bes Oberfummandos der Wehrmacht, Generalfeldmarichall Reitel, und von ungarifcher Zeite ber Königlich-Ungarifche Minifterprafibent und Auftenminifter v. Barbolf und ber Chef bes ungarifchen General-Welbmarichall Leutnant Cjomba . thein teil.

Bahrend feines Aufenthaltes im Saupt-quartier bes Guhrers ftattete Reichsvermefer bon boriby bem Oberbefehlohaber bes beeres, Generalfeldmarichall von Brauchilfch, im Cherfommando des heeres einen Befuch ab und folgte zum Abichluft feines Aufenthaltes einer Ginladung des Reichsmarichalls Go. ring in fein Sauptquartier.

Die Besprechungen bes Gubrers mit bem Reichsverwefer bes Rönigreichs Ungarn, bon borthu, fanben am 10. 9. ihren Abichluft.

Der Gubrer verlieh in feierlicher Form bem Reichsverwefer in beffen Gigenschaft als Oberfter Befehlohaber ber Königlich Ungarifchen Wehrmacht bas Mittertreng bes Gifernen

Der Wührer ehrte bamit bie Tapferfeit ber

mit ben beutichen Solbaten gegen ben boliche-miftifchen Feind europäischer Rultur im Felbe

Dank an die Waffenbrüder

(Von unserer Berliner Schriftleitung) . G. S. Berlin, 11. Ceptember.

Dem ungarischen Reichsverweser Abmiral Rifolaus von Sorthy wurde als brittem Aus-lander nunmehr vom Aubrer bas Ritterfreug verlieben. Go wie die Berleibung dieses hoben beutschen Ordens an Marichall Antonescu und bann an Marichall Bannerbeim jugleich eine Anerkennung für die militärische feührung wie für den tapferen Kampf dieser beiden, uns verbundenen Rationen maren, fo bebeutet auch

bie Auszeichnung bes ungarischen Reichsberwesers einen Dank an die ungarischen Divisionen, die beute wie einst im Welftrieg in Bassenbrüderschaft uns auf dem östlichen Kriegsschauplat zur Seite steben. Durch die entschlossene Bolitit Deutschlands wurde Un-garn von den Wesseln des Trianonvertrags be-freit. Es erdielt badurch viermal sehr erheb-liche Gebietszuwachse, die das im Jahre 1919 angetane Uurecht wiedergutgemacht haben. In Ungarn wuste man schon aus den eigenen trüben Ersabrungen, die man unter der Kätetrüben Erfahrungen, bie man unter ber Rate-republid Bela Rhuns fammelte, was ein Sieg bes mit ben Englandern verbundeten Bolfchewismus gerade auch für Ungarn bebeutet batte, Mus biefer Ertenntnis beraus beteiligte fich bie ungarifche Ration am Rriege gegen ben Teind

Jagdgeschwader Mölders an der Spitze

Einzigartige Leistungen einer verschworenen Kampfgemeinschaft

Berlin, 11. Gept. (69-Funt.)

Das Jagdgeichwader Mölders errang am 8. September seinen 2000. Abschus. Den 2001. Luftsieg sonnte Major Bedh durch Abschuss eines sowseisichen Jägers erringen. Bis zum 10. September wurden von Landgeichwader Mölders insgesamt 2033 seindliche Flugzenge abgeschossen, davon im Often 1337. Ferner wurden 188 Flugzenge durch Bordwassen durch Boben vernichtet und 110 Flugzenge durch Bomben am Boben beschädigt dem zerkört. 142 Panzersampswagen, 16 Geschüng, 34 Lotomotiven, 432 LAL, 75 Fahrzenge wurden vernichtet.

354 Tiefangriffe wurden auf feindliche Flug-plate, marichierende Kolonnen, Batterieftellun-gen, Bereitstellungen feindlicher heeredgrup-pen, Eisenbahnzuge und sonftige militärische Biele durchgeführt. Dem Jagdgeschwader ge-

hören 16 Ritterfreuziräger an.
Die obengenannten Erfolge wurden in
12 252 Flugfunden errungen. Das Jagdgeschwader Mölders hat hierdurch wesentlich zur Riederringung der seindlichen Lustwaffe beigetragen und gleichzeitig erfolgreich in den Erdlampf eingegriffen.

1238 Luftsiege des Geschwaders Trautloft

Berlin, 11. Gept. (&B-Funt)

Gin Jagbgeichwaber unter Ruhrung feines bemahrter Baffenbrüderichaft Geite an Geite Trautloft, erzielte am 7. September feinen ben Reiben ber Su.

1200. Abiduft und hat feither bie Bahl von 1238 Luftfiegen erreicht.

1238 Luftstegen erreicht.

Unter den im Osien abgeschossenen 850 Aluggengen waren 500 Bomber und 350 Jäger. Den 1238 Luftsiegen des Geschwaders stehen lediglich 8 eigene Berluste gegenüber. Dem Geschwader achört der Eichenlandträger Oberlemmant Bhilipp mit 66 Luftsiegen an, 7 Angehörige des Geschwaders tragen das Ritterfreuz des Eisernen Kreuzes, 14 Alugeuglührer haben 20 und mehr Abschüsse. Gine einzige Stassel sichos allein 208 Gegner ab. Der erfolgreichste Tag des Jagdgeschwaders war der 30. 6. 41. an dem dei einem starten Angrist der Sowiets den 80 angreisenden seinblichen Vomdern 69 abgeschossen wurden. Am 6. 7. 41 konnten 65 und am 7. 7. 60 Luftsiege errungen werden.

Geche Alugzeugführer mußten im Reindgebiet notlanden. Samtliche feche Alugjeugführer ichlugen fich in Zeitraumen bis ju 12 Tagen wieder bis ju ben eigenen Linien burch

SA-Mann erhielt Ritterkreuz

Berlin, 11. Cept. (BB-Funt)

Der Stabschef ber SH, Biftor Luge, bar bem Sturmmann Otto Butatidet, ber ale Unteroffizier bes heeres bom führer mit bem Ritterfreuz jum Gifernen Areuz ansgezeichnet wurde, in einem berglichen Schreiben feine Sluctwünsche ausgesprochen und ihn jugleich in Anerkennung feiner vorbilblichen haltung

Jum 31-Scharführer beförbert, Butatidet ift ber 27. Ritter

Die "Prawda" ist mit England unzufrieden

Leningrad im Bombenhagel / Den Verlust Schlüsselburgs eingestanden / Warnung Liddel Harts

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) G. S. Berlin, 11. Ceptember.

"Das Eingreisen ber beutschen Lustwasse gegen Leningrad ist ganz gewaltig. Hunderte von deutschen Kampsslugzeugen warsen ihre Last über der Stodt ab", meldet die britische Agentur "Erchange Telegraph" aus Moskau. Im Laufe des Mittwochs sind darnach außer den Berteidigungsanlagen auch die Lebensmittellager von Leningrad angegrissen worden. Den deutschen Truppen war neuer Geländegewinn möglich. In diesem Frontbericht der englischen Agentur aus Moskau wird zum erenglischen Agentur aus Mostau wird zum er-fien Male eingestanden, daß die beutiden Truppen Schluffelburg genommen haben, 3m amtlichen sowietischen Bericht macht man - wie in ben letten brei Bochen - nicht bie gering-fien Ortsangaben, weil man fouft bie Daffen in ber Sowjetunion unfreiwillig barüber auf-tlaren würde, wie weit die Sowjettruppen be-reits jurudgeichlagen worden find. Deshalb wird auch von den Bolfchewisten immer noch bestritten, daß Leningrad bereits völlig einge-treift ist und es für Marichall Boroschilow feinen Ausweg mehr gibt. Leningrad kann nichts anderes mehr tun, als sein Schickel er-warten. Es wird sich erfüllen, wenn es kein einziges Eind Brot und keine Kartosseln nicht wer für des Williamen Ibniliken kondern n ber Comjetunion unfreiwillig barüber aufnur für die brei Millionen Bibiliften, fonbern auch für die eine Million Golbaten mehr gibt. Dann gebort bie Stabt Leningrab ber Bergan-

genbeit an. Die Bergweiflung im Rreml über bicie Lage hat fich am Dienetag in einem An-

ariff der Mostauer "Brawda" gegen die englische Regierung Luft gemacht. Er wird von
dem Organ ber englischen Labour Parth, dem
"Dailn Herald" wiedergegeben, um damit die
von diesem Blait geforderte schnellere englische
Unterstützung für die Sowjetunion zu begrinden. "Bir haben die Indasionsgesahr von England abgewendet. Auch die Bombenangriffe
haben wir abgelenst. Dierburch hat England
Gelegenheit erhalten, einen harten und enticheidenden Schlag gegen den gemeinsamen
Reind zu führen Bisher ift ein solcher sogar
nach Ansicht vieler Engländer ausgeblieben —
"jalls man nicht Spipbergen in Rechnung
iselli", wie die "Brawda" ironisch hinzustügt.
Wit biesem Sape hat das bolschewistische Blatt
erneut das bestätigt, was ber Kührer bei Beerneut das bestätigt, was der Führer bei Be-ainn des Kampses gegen die Sowieitunion am 22. Juni seststellte: Die Bolschewisten machten es mit ihrem Ausmarsch zum Angriff gegen Deutschland unmöglich, das wir uns mit der ganzen Krait ichon jeht auf England wersen

Consten.

England aber ist nicht in der Lage, und anzugreisen und das gleiche England weiß ausgerdem, daß die Ossemwerast der Bolschewisten bereits durch die deutschen Schläge gerbrochen ist. Jeht liegt der Wortlant des von und bereits am Mittwoch erwähnten Artisels des englischen Militärschrisssellers Haubmann Liddel hart and der "Dailv Mail" vor. Er bezeichnet es als merhvürdig, daß irgend welche Borgänge an der Ossendig in der Oesentsickseit Eroskoritanniens die Erwartung erfentlichfeit Grofibritanniens Die Erwartung er-wedt hatten, als erfolge eine Offenfibe, fobalb

die Ruffen auch nur örtlich einen Gegenangriff ftarteten. "Wenn man bernünftig bie Lage be-trochtet, bann ftellt man feft, bag bie Bolfchemitrachtet, dann stellt man sest, daß die Bolschewisten große Bertuste an ihren, am besten ausgebildeten Truppen und an Material gehabt haben. Man ist viel zu schnell in England geneigt, so zu tum, als spiele es für die Bolschewisten überhaupt seine Rolle, wie weit sie sich zurückziehen müssen. Eine solche Ansicht übersieht aber die Taslache, daß beispielsweise zwei Trittel bes Eifenerges und die Balfte bes Stahls aus der Ufraine gefommen find, bancben auch eine gange Menge anderen, für die feortsührung bes Krieges unerlählichen Materials." Liddel hart bezeichnet die Hoffinung gen, die man für die Sisseleitung an die Bolichewisten seit der Besehung des Iran geseht bat, als weit übertrieben. Ueber den Iran sei feine größere Sisse zu seiften. "Zum anderen darf man, wenn man die Lage im sommenden Frühjahr in der Sowjetunion fich vorftellen will, nicht übersehen, daß der ruffische Winter auf die dentschen Truppen nicht solche Wirtungen haben wird, wie auf die Armes Napoleons 1812. Damals sind die rückwärtigen Berbindungen von Napoleon völlig vernachläffigt worben und man hat mit unzulänglichen Mitteln im Antransport zur Front arbeiten müssen. Das alles aber gilt für beute nicht mehr. Liddel hart schließt mit der Warn ung bor allan viel Optimismus. Bevor die Po-litifer und Journalisten in England gefährliche Allusionen erweden, sollten sie lieber erst einmal die Alten über frühere nicht in Ersul-lung gegangene Bersicherungen durchblättern.

Schriftwechsel als Politikum

Mannheim, 11. Ceptember.

Ausgerechnet unfer Lateinbrofeffor war es, ber einft als besonderes Stedenpferd bie "bent-iche Schrift" ritt. Texte in lateinifcher Sprache drieb er natürlich in "lateinischer Edrift", um o verbiffener jeboch alles mas fonft noch unter jo berbissener sedoc alles was sonst noch unter seine Feber kam, in mit geradezu rübrender Sorgialt ausgewinkelten edigen "beutschen" Schriftzügen. Er war stolz darauf und gedorte irgendeinem Bund an, der in der Hauptsache den Kampf der beutschen Schrift gegen die "Berwelschung" sübrte. Bir hinterlistigen Primaner batten selbstverkändlich schnell beraus, daß die Zensuren durch eine ordentliche "beutsche Schrift" merklich beeinslußt werden konnten und wir gaten dem auten alten deren eistig den wir taten bem guten alten berrn eifrig ben Gefallen. Bas er wohl fagen würde - langit bedt ihn bie lible Erbe - wenn er einen feiner Schuler öffentlich bie "Lateinschrift" für bentich-

Schüler öffentlich die "Lateinschrift" für deutscheschien Text verteidigen feben mühte! Aber die Zeit steht nicht sitll, am allerwenigsten die heutige. Ihr Turmwind hat auch das Gebiet der Schrift ersaht und die fillen Binkel mit den vorgesaßten Meinungen ausgesegt. Man weiß beute, daß das, was wir als sogenannte deutsche Schrift sonierdiert, gelehrt und doch im dervoten Gebrauch so wenig benutt daben, nur der stillsserte Ueberrest der in der Goilf entstandenen Verschnörkelung der alten lateinischen Ichrist ist. Die Gotst dat wie kaum eine andere Kunstandstrucksorm alle Lebensgediete der von ihr bederrichten Jahrhunderte ergrissen und in hochstrebendes, spisdoages Gedau umgesormt. Die Wonche, die als Chronisten gewissermassen auch die Journalisten der damaligen Zeit waren, waren natürlich bestredt, möglicht modern zu sein und mit der Zeit zu geden. So bauten sie bei ihrer emsgen Abschreibetätigseit aus den mit der Golzspachtel geristen, und daber noch edigen, aber doch flarzen zu wiesen in der des geristen, und daber noch edigen, aber doch flarzen zu wiesen in der des geristen, und der Schröstigen in der des geristen, und der Schröstigten in der des geristen, und den der geristen und der Schröstigten in der des geristens des gerigien, und baber noch edigen, aber boch flar-ren lateinischen Schriftzugen, in bie bie grie-diiche Schrift von Rom umgeprägt worben chische Schrift von Rom umgeprägt worden war, lauter reich verzierte gotische Strebepseiter. Der Borsprung, die Däcklein und allerlei Zierat bürgerten sich ein, wurden von der Ersindung des Buchdruds ohne weiteres ausgesogen und über weite Teile Europa siver-breitet. Es läßt sich nämlich nachweisen, daß diese gotisch gedaute Schrift im Mittelalter in dem größten Teil von Frankreich und Spanien England, teilweise in Italien und völlig in Ofteuropa verdreitet gewesen ist. Sie galt dabei durchaus nicht als "deutsche Schrift", wozu sie eigentlich erst vom auswachenden Kationalgesühl der Komantiser des 19. Jahrhunderts erklärt wurde, sondern eben als Ausdrud des Europa beberrichenden gotischen Stilgesühls. Gegen die spätgotische Schrift erhob sich in der Gegen die fpatgotische Schrift erhob fich in ber Renaiffance von Italien aus im 15. Jahrhun-bert ein icharfer Gegner. Die Bertreter ber itabert ein icharier Gegner. Die Gertieter bet fla-lienischen Renaissance bilbeten nach Hassischen Sandichriften die flare Aundschaftit neu ber-aus und berwarfen die berichnörkelte, ibrem Gefühl nach "barbarisch aussehende" gotische Schrift. Sie septen fich im Humanismus in den Schrift. Sie sesten sich im humanismus in den Mittelmeerländern und in Westeuroda durch, nur Deutschland dielt darinädig an dem gotischen Zierat seit, auch als die Zeit der gotischen Dome längst vordei war, was wohl nicht zulest auch auf die durch die Resormation gegen alles Römische gewedten Gesüble zurüczusühren sein dürste. Die Gotif wandelte sich dann zur Fraktur, unserer beute gedräuchlichen Druckscrift. Dem unanschaltsamen Siegeszu der runden Schrift, der sogenannten Antiqua, haben wir dabei in Deutschland einigermaßen Rechnung zu babei in Deutschland einigermaßen Rechnung ju tragen bersucht, indem wir beibe Schriftarten, Graftur und Antiqua, nebeneinander gebrauch-

Mit bem Durchbruch ber europaischen Reu-ordnung mußte endlich auch bie Antiqua, bie mit ber englischen Sprache jur Beltichrift ge-worben ift, als europäische Schrift einbeutig anerfannt werben. Sie ift im Grunde genau fo aut ale beutich anguiprechen wie bie Botif allerbings weniger bie Fraftur — als ifalie-nisch ober frangosisch bezeichnet werben könnte. Rein Zweifel besteht baran — auch wenn sich im allgemeinen über ben Geschmad nicht firelten läßt — daß die runde Schrift ein kla-reres Bild gibt. Die Fraktur, die zuerst als Drudschrift in dem berühmten "Gebetbuch Kai-ier Maximilians" Berwendung gesunden dat, ist eine "lotrecht siehende, sonsab eingedrückte und angeicknörkelte" Berarbeitung der gotischen Schrift, Die natürlich auch ftete ibre begeifterten Berfechter gehabt bat und wohl immer noch bat. "Die Antiqua feht gewissermaffen ein pla-ftisches Individuum neben ein benachbartes, plaftifches Individuum", wie ein Cachverfian-

biger es formuliert. "Die Schrift fieht genau fo aus, wie fich bie italienifche Sprache anhört: so aus, wie sich die italienische Sprache andort: Jeber Lauf bat eine törperhasse Klarbeit, optisch und alustisch. Die Fraktur wirft dagegen berschiffen und stüssig. Jeder Buchtabe eitt, sich mit dem nächten zu verbinden. Der Schriftspiegel gewinnt dadurch einen Pulsichlag, ja man übertreibt nicht, wenn man sagt, daß die den übertreibt nicht, wenn man sagt, daß die den übertreibt nicht, wenn den sagt, daß die den übertreibt nicht, wenn den sagt daß die den übertreibt. Fraktur ist der Ausdruck einer in die Anschauung gebannten Mustalität.

Bu ben icharfen Gegnern ber Fraftur geborte dagegen schon ein gewiß guter Denticher, Jacob Grimm, ber in ber Mitte bes borigen Jahr-bunderis im Borwort seines besannten "Deut-schen Wörterbuches" erklärt: "Es verstand sich jast bon selbst, daß die ungestalte und bäsliche Schrift, bie noch immer unfere meiften Bucher gegenüber benen aller fibrigen gebilbeten Bolfer bon außen barbarifch ericheinen laft, und einer fonft allgemeinen eblen lebung unteilbafeiner sonit augemeinen eblen tlebung unteitgatig macht, beseitigt bleiben mußte. Leider neum man diese verdordene und geschmadlose Schrift sogar eine bentsche, als ob alle unter und im Schwang gebenden Blisbräuche, zu ursprünglich beutschen gestembelt, dadurch empsohlen werden dürsten... hat nur ein einziges Gesiclicht der neuen Schreidweise sich beauemt, so wird im nachfolgenden fein habn nach der liten friben. alten fraben. Laffen wir boch an ben Saufern bie Giebel, die Borfprunge ber Balten, ans ben Saaren bas Buber weg. Warum foll in ber Schrift aller Unrat bleiben?"

Das Lob ber Antiqua fingt auch Professor Matheb, Berlin, mit folgenden begeisterten Borten: "Goelgesornte, schone Tochter der griechischen Schrift, Wohlgebildete mit sestlichbeiterem Antlit, wie viele Stunden feligen Entrucksseins, wiedel Erkenntnisse, jestumrifiene Gedanken ber Besten berdonte ich beinem ruhigen, icon gegliederten Bilbe, das icon in feiner äußeren Ericheinung so viel Klarheit,
Bucht und strenges Maß der Ordnung ausfirömt. Immer noch trägst du, Bielgeprüste,
oft Geschmähte, Bielverkannte in dir ben Abel
und den Stolz deiner Geburt aus dem warm leuchtenben Marmor, ba Steinmeifter bes Mit-telmeres erstmalig beine Form wie für alle Ewigleit aus bem tornigen Blod berausmei-Belten und aus beinen jungfraulichen Beichen als erfte Ericheinung Ramen bon Gottern fich jufammenfügten."

Diese Zitate lassen beutlich werden, wie der Kamps um die Schrift besonders in Deutschland oft sehr heitig werden konnte, weil er aus ästethischen Gesüblen, ja oft genug geradezu aus weltanschaulichen oder gar konsessionellen Tiesen seine Argumente und seine Ausdauer botte. Diese Ausdeinandersehung ist durch die Entsche deid ung des Führers beendet. Die Umstellung von der Fraktur auf die Antiqua in Deutschland ist gegenwärtig in vollem Gange. Sine große Zahl von deutschen Zeitungen erscheint schon in Antiqua, — das Sakenkreuz dan ner wird, sodald es die technischen Bedingungen erlauben, auch darunter sein — die im Schulderried kinstig als die deutsche Kormalschrift bezeichnet und allein noch gesehrt wird. Die Schule wird die Entlasiung besonders begrüßen, draucht sie doch statt wie disher acht einzelne Alphabete im Schreiben und Leine der Kormalschrift, zu sehren. Auch und fleine ber Rormalichrift, ju lehren, Auch Biicher und Zeitschriften werden lunftig nur noch mit dem neuen Schriftbild ericheinen.

hinter biefem grundfaplichen Bechiel ber Schrift verbirgt fich gerade jum gegemwärtigen Beitpuntt weit mehr als etwa nur ein tultur-geschichtlich intereffanter Borgang. Diefer Bech-fel ift in ben großen Busammenbangen unfer gewaltigen Beit gesehen ein Bolititum ergewaltigen Zeit geleben ein Collittum erften Ranges. Er verbeutlicht ben Billen zur Weltmacht. Deutsch ift schon längst eine der wichtigsten Beltsprachen, es wird es noch mehr durch die Tatsache, daß sich Deutschland nunmehr an die Spipe des europäischen Kontinents geseht dat, ihn bis zum Ural einigt und neu ordnet. Die deutsche Sprache wird tunftig im eurofiatisch-afrikanischen Lebenstung Erokwirtschaftsaum entsprechend der einund Grofiwirtichafteraum entiprechend ber eingigartigen Gubrungeftellung Großbeutichlande in biefem Raum eine ftarte Ausbreitung erfab-Davet fein, twenn bie Muslanber beim Bernen ber beuischen Sprache, bie fur romanisches Sprach-gefühl sowieso ziemlich ichwer erscheint, bie ihnen geläufige Schrift vorfinden. Gur bie Ausftrablung peutscher Aufturleiftungen, beutschen Biffens und beutscher Berte ichlechthin in bie Belt hinaus ift bie Brude ber einbeit-lichen flaren Schrift bon unschapbarem Mitt-

Es ift ja auch nicht einzuseben, warum wir im Zeitalter ber Autoftraßen und Langftref-tenbomber, ber Großwirtichgitöräume und bes brabtlosen Bertehrs an ber schwer leserlichen Schriftsorm aus ber Zeit ber gotischen Dom-bauten, ber ersten Bibelbrucke und — ber innerbauten, ber ernen Bebeidende und — ber inner-beutschen Zerrissenheit sesthalten sollten. Es wäre eine salsche Bietät. Wir halten selbstver-ständlich auch auf dem Gebiet der Schrift un-sere deutsche Geschichte in Ehren, was aber nicht dazu führen darf, das Praktischere und Bessere im Juge einer durchweg zwingenden Entwicklung abzusehnen.

Fritz Braun.

Für Tapferkeit und Leistung

Coche neue Ritterfreugtrager

Berlin, 11. Gept, (DB-Funf)

Der Gubrer und Oberfte Befehlshaber ber Bebrmacht verlieb auf Borichlag bes Oberbe-fehlshabers bes heeres, Generalfeldmarichall bon Brauchitich, bas Ritterfreuz bes Gifernen Rrenges an:

General ber Pioniere Förfter, Rommanbieren-ber General eines Armeeforps; Oberftleutnant hennide, Rommanbeur eines Infanterie-Re-giments: Oberftleutnant Lang, Rommanbeur Gebirgepangerjager-Mbteilung; mann Bordarbt, Rompaniedef einer Banger-fompanie: Oberfeutnant Ralbit, Rompaniedef in einem Bionierbataillon und Felbrochel Jungfunft, Bugführer in einem Infanterie-Regiment,

Amerikaner auf Todesschiffen

Roosevelt weiter auf Zwischenfallsuche

(Von unnerer Berliner Schriftleitung) G. S, Berlin, 11. Ceptember.

Brafibent Roofevelt hat auf ber Guche nach neuen Zwifdenfällen ohne Befragen bes ameri-lanifden Kongreffes ein Staatogelet, bas Reu-tralitätögefen, gebrochen, Diefes Gefen verbietet allen nordamerifanifchen Burgern bie Benut-gung von Schiffen friegführender Rachte, bamit nicht Zwischenfalle wie im Weltfrieg entfiehen, wo auf torpeblerten englischen Schiffen nord-ameritanische Bürger ben Tob fanden. Roofe-velt hat nunmehr das Staatsbepartement angewiefen, nordameritanifden Burgern Die Benut.

jung englischer Schiffe ju gestatten. Die in England lebenben nordamerifanischen Staatsburger baben bereits ausbrudlich bie Erlaubnis erhalten, auf britifchen Schiffen nach Rorbamerita gurudgureifen. Da nach nordame-ritanifden Gefeben Burger ber USA ibre Staatsbürgerrechte berlieren, wenn fie fiber eine bestimmte Beit hinaus ben USA fortbleiben, wird mit ber Androhung, ihnen wurde bie Staatsburgerichaft aberfannt werben, jest ein Drud auf die etwa 5000 in Großbritannien le-benden USA-Burger ausgeübt, die Todesicifie ju besteigen. Sie follen fich in die fichere Ge-labr begeben, von beutichen U-Booten torpediert an werben, nur bamit Roofevelt bie Zwifden-falle erhalt, mit beren bilje er bas Bolt ber 113M in ben Arieg bineinzubenen wünicht. Die-fes eigenmächtige und provolatorifche Borgeben bes Brafibenten erflart es, baft ber frühere Rriegsminifter im Rabinett Soover, Surlen, in einem Interview erflärte, bas Reutralitätsge-jet abnele bem früheren Alfobolverbot, aller-bings mit bem Unterschied, daß bas Prohibitionogefet burch Einzelperfonen verlett murbe, mabrend bas Rentralitätsgefet burch bie USA-Regierung berlest werbe.

Englische Schiebungen mit USA-Waren

Enorme Zwischengewinne beim Weiterverkauf geliehener Waren

Stodholm, 11. Sept. (Eig. Dienst.)

England hat sich in Washington verpflichten müssen, feine Waren nach Sübamerifa ober dem Fernen Osten zu exportieren, die es auf Grund des England-dilse-Geseises aus den 1189 erhält. Diese Exportverbot gilt auch für in England hergestellte Waren, sosen nur Waren gleicher Art aus den 1189 bezogen werden. Damit ist der englische Ausenhandel in den beiden großen Absasseiteten, die den Briten disher noch zur Bersügung ftanden, gründlich gelähmt. Washington ducht einen neuen Erfolg in seinen Anstrengungen, möglicht rasch das englische Erbe anzutreten. Erbe angutreten.

Bur Borgeschichte bieses Absommens wird befannt, baß seit einiger Zeit Konferenzen zwischen ber UZA-Regierung und ben eng-lischen Delegierten in Washington stattsanden. Die Oeffentlichkeit in den UZA hatte sich

wochenlang mit berichiebenen auffehenerregen-ben Fallen beichäftigt, wonach England bie auf Erund des Leib und Pachtgesetzes gewisser-maßen geschentten amerikanischen Waren nach Südamerika weiterverkauft und enorme Ge-winne erzielt bat. Gleichzeitig ist sestgestellt worden, daß aus USA nach England gelieserte, nicht bezahlte Waren mit erheblichem 3mifchengewinn auf ber Infel felbit weiter verbotert wurden, Diese Zwischengewinne wurden logar an ameritanischen Lebensmittellieferungen er-

Daß biefe Borgange icon beinabe friminell find, überrascht benjenigen nicht, ber die eng-lische Handelspragis tenut — siebe Ausbeu-tung Indiens! Die USA haben nun gesordert, daß England seinen gesamten Außenhandel in allen friegswichtigen Waren sperren muß. England hat sich dieser Forderung gesügt.

Sprengstoff als diplomatisches Gepäck

Neue Enthüllungen über die ehemalige englische Gesandtschaft in Beigrad

Belgrad, 11. Gept. (Gig. Dienft.)

Sprengftoffunde, bie bor einiger Beit in ber englifden Gefanbifchaft in Belgrab bon beutfchen Amtoftellen gemacht worden find, wurden am Mittwoch für Die Bertreter ber Breffe gur Befichtigung freigegeben. Es handelt fich um 163 Rarabiner mit 2880 Schuff Munition, 400 Sprengförper von 150 Millimeter Lange und 8 Millimeter Starte, 10 große Sprengforper, 170 Millimeter lang und 22 Millimeter fart, 53 Sprengforper verichiebener englifcher In-brifate, 6 vertotete Rapfeln mit gweifacher Aufhangevorrichtung, feche Blechtapfeln mit je 200 gusammenstedbaren Bellusoidbehäitern, Inhalt vermutlich Sprengftoss. Ausgerdem wurden große Mengen Zündschnüre und Zündserzen ausgesunden. Dieses hochexplosive Sprengmaterial war an fünf Stellen des Parks in eine 75 Zentimeter Tiefe bergraden.

In ben letten brei bis vier Monaten vor Ausbruch bes bentich-jugoflawischen Krieges wurden, wie aus ben Angaben bes ferbifchen Angestellten ber englischen Gefanbtichaft bervorgebt, wochenilich ein- bis zweimal burch Aurier aus Salonifi und Athen oft bis zu acht Aurierfade mit einem Tart in bas Gefandischaftsgebaube gebracht. Bon ben Gebil-ien bes englischen Marineattaches fei bas Ma-terial nachts in unbefannter Richtung weitertransportiert worben.

Der Sprengftoffund in ber englifchen Gefanbtichaft in Belgrad bringt ben einwandfreien Beweis, daß abnlich wie in anberen

fübenropatichen Staaten bie englischen Diplomaten unter Migbrauch ber bipfomatifchen 3mmunitat mit bem Gecret Gerbice gujam-Gie offenbaren aber gleichzeitig bas enalliche und amerifanische Zusammenspiel als Rolge ber Balfanreise bes Conbergesandien Roofevelts, Donovan, auf bem Balfan.

Wo blieb die Schweizer Flak?

Bern, 11. Cept. (Gig. Dienft)

Der ichweigerische Luftraum murbe in ber Racht jum Donnerstag bon ben englischen Flugzeugen berlept, Die Turin und Genua angriffen. In einem Kommunique bes gu-ftandigen ichweigerischen Territorialtomman-bos beißt es; In der Zeit zwischen 23.15 und 4.15 Uhr hatten in der Racht zum 11. September mehrere Wellen bon Fluggengen "unbefannber Arotere Beden von Killagengen "involann-ter Nationalität" in sehr großer Höhe ben west-lichen Teil ber welfchen Schweiz überflogen. Einige Flugzeuge hätten eine Reitlang über Genf gefreist. Bon einem Eingreisen ber schweizerischen Flaf wird in dieser Mitteilung nicht gesprochen.

Neues in wenigen Zeilen

Große Babrit innerhalb weniger Minuten vonig gerfiert, Ram feiner Rudtebr aus England ale Bertreter bes USW-Ruftungs. und Probuftionsamtes er-flatie ber Braftbent ber Emerjon Cleftric Manufacland belichtigt, Die Die größte ihrer Art ber Welt geeinem einzigen beutiden Bomber vollig gerfibrt mor-

Cowjetifder Stab gefangengenommen. In einer Ort-ichaft bes mittleren Rampfabidmittes ber Ofifront entwidelten fich am 10. September ichwere Sauferfan 3m Rabtampt warfen bie beutiden Golbaten bie Bolichewisten aus bem Ort, Eine motoriserte beutsche Abiellung, die noch während ber Kämpfe ben Ort umfubr, überraschte auf ber aus bem Ort beraudführenben Laubstraße einen sowieitschen Stab und nahm ihn

Mufruf bes ungarifden Muhenminiftees. Der Rgl. Ungartide Minifierprafibent und Augenminifier bon Barbofib erlieg über ben Runbfunt einen Aufrut, in bem es u. a. beifit: Der flegreiche Rampf, in bem bie bereinten Aufbaufrate ber europäischen Bolfer beute unter ber gielbewigten Fabrung ber Beifenmöchte fteben, gebt um bie Grundfabe, noch benen fie über ibr eigenes Leben gang Europa im Zeichen ber wabren fogialen Gerechtigfeit und ber Gemeinichaft neu zu errichen enrichtoffen find.

"Der höchfte Meingewinn in ben lebten eif Jahren." Tie fübrende britifche Meederei Furneh Withb, die foeben ibren Jahren einen Reingewinn von 665 000 Pfund Sterling erzielt und fügt mit Stols bingu, bied fei ber bochte Reingewinn in ben lebten eif

45 heuftlime in Borbereitung. Die Bebaupfung ber Genotoren Rhe und Clarf bor bem Untersuchungs-ausichun, die Filminduftele in hollbwood betreibe eine foftematifche Rriegebebe, wird burch eine Delbung aus Dollywood beftatigt. Danach bereiter Die bortige Gilminbuftrie 45 Rriege- bate. Ruftungefilme, Die famtlich gegen Die Achfenmachte gerichtet find, bor

Rine verlangt Unterfuchung Roofevelt. Echwinbele. Der republitantiche Senator Rhe erflätie, et babe eine Cenatsentickliehung ausgearbeitet, ber zufolge eine gebeime Untersuchung bes Cenats-Marineausichusses uber ben "Greer"- 3wifcbenfaß fatifinden fod. Grafifder Rinnugminifter gurlidgetreten. Der traff-

iche Sinangminifter 3brabam Remal ift gurudgetreten.

Zein Rüchteit ift daburch veranlaßt worden, daß er es ablednte, die traffiche Steuerfraft weiterdin eng-lischen Bweden dienstpar zu machen. Außenminister All Jawadas, der brifficher Vertrauensmann ift, dat bas Binangminifierium tommiffarifc mit fibernom-

Anifarberung jur Bobfortierung ber Juben in Saire, In Kaire wurden fürglich antifichtige Binggetiel berteilt mit der Unterschrift "Die Gruppe der Kampter", in benen den Juden Binderei und habgier jum Schaben bes Golfsgangen vorgeworfen und zur Bobfottierung des gesamten Jubentums aufgefordert

Masti Beicha berlangt balbigen Prozet. Ter in Saft befindliche edemalige ägsprliche Generalitadschef Wasti Balcha dat um fofortigen Beginn des Prozefies gegen feine Berfon. Durch die gegen ihn angemanden englichen Unterfachungsmethoden gebe fein Rerbenfibliem dem bölligen Auin entgegen. Während der Berfonn ber Berbenfibliem dem bölligen Auin entgegen. ber Burdiuchung feines haufes burd britifche Agen-ien murben 1200 Sauprifche Blund entwendet, über beren Abhanbenfommen bis jur Stunbe noch feine Mufridrung gegeben morben fei.

Rationale Gubafritaner taufen nicht beim Juben. Bei ber allgemeinen Berfubung bes hanbels in ben fübafrifanischen Stabten wurde jeht als Coupmahnahme aus dem Areise der burisch-nationalen Be-wegung ein "Alrifanie Loodgibs" ein Führer für Einfäuser, beransgegeben, der 2000 nichtiübliche Bir-men auffährt, bei benen der nationale Südafrifaner cinfaufen fann,

Reues japanifche haupiquartier für bie Lanbeaber-teibigung. Das japanifche Kriegeminifterium gibt bie Ginrichtung eines neuen "haupiquartiers für bie Lanbesbertelbigung" befannt, bas unter bem biretten Befebt bes Zenno freht. Der Generalinipettor für bie militärliche Erziehunge General Pamade, wurde jum Kommandonien blefer neuen Rommandoftelle ernannt, bie "für bie Berteibigung Jaband, Koread, Cachalin und Formosa berantwortlich ift".

General Denty nach Granfreich gurudgefehrt. Der aus ben Dampfern "Roufoubla" und "Djenne" be-ftebenbe Geleitzug, mit bem bie leuten frangofischen Coldaten und Biviliften, an ihrer Spipe Armeegeneral Denh und die frangoficen Generale und Offigiere, Die von ben Englandern ale Geifeln wochenlang in Berufalem festgebalten worben waren, nach Frankreich aurfidlebren, traf leut in Morfeine ein,

Korpsführer Hühnlein 60 Jahre alt

Berlin, 11. Cept. (DB Funt)

Muf einer Gahrt ju feinen im Fronteinfais ftehenben RERR-Mannern vollenbet bet Rorpoführer Des REAR, Reichsleiter Der RE-DAB, Abolf Guhnlein, wie die nationalsozia-liftische Barteiforrespondenz mitteilt, am Frei-tag fein 60. Lebendjahr.

Der Rame Abolf Dubnlein, mit bem fich Aufban und Entwicklung ber motorisierten Gliederung ber Partei unlösbar berbinden, wurde jum Begriff für die motorische Webr-erziehung bes deutschen Boltes, deren unschahbarer Bert sich heute auf allen Schlachfelbern bieses Krieges, insbesondere gerade jeht im Osen, täglich erneut beweist. Die Bedeutung, die das KIKR unter seiner Kührung als Willensträger des Motorisierungsgedankens errang, ist ebenso bekannt, wie der triumphale Siegeszug, den der deutsche Motoriport unter ihm autret

Der Krieg wurde jur großen Bewährungs-probe auch für bas ASKR. Mahrend bie Mehrzahl feiner Führer und Manner feit ben erften Septembertagen 1939 unter ben Fabernen Septembertagen 1939 unter den Rab-nen steht, wurde dem Korps eine Bielzahl friegswichtiger Sonderausgaben von Barter, Staat und Webrmacht übertragen, Bom Polar-freis dis nach Afrika, dom Atlantik bis in die weiten Steppen der Sowjetunion reicht heute ber Gesamteinsat des KIR. Roch ist die Zeit nicht gekommen, um einen erschöfenden liederblich über diesen veronderen Kriegseinsan des KIRR au bieten, ober ichon das wenige bes RORR ju bieten, aber icon bas wenige bisher Befanntgeworbene lagi bereits feine Tragweite ahnen. Trop biefes umfaffenben Fronteinsabes geht auch in der inneren Kampi-Fronteinsabes geht auch in der inneren Kampifront die friegewichtige Arbeit des ASKA ununterbrochen weiter. Sie und die vormisitärische Schulung und Ausbildung – insbesondere Det Motor-HI — auf wehrsportlichem und frastsabrtechnischem Gebiet stellen im Berein mit dem Fronteinsah des ASKA eine solche Kraftleistung dar, daß sie nur als das Ergebnis jener zähen Schulung gewertet werden lann, die in der Kampizeit der Bewegung begann und nun im großen Schicksalber des Benfes ihre hochste Bewährung sindet.

So erlangten Aufgabe und Werf des Korpsführers Hühnleins gerade in entscheidender Zeit besondere Bedeutung. Und wenn am 60. Geburtstag Adolf Hühnleins, das deutsche Bolf auf die große Leistung dieses alten, treuen Kampigesährten des Fibrers blick, dann weißt es in Dantbarteit die in Krieg und Frieden bewährte Arbeit Hühnleins und sei-nes ASK zu würdigen. Das ASK aber darf Stolz sein — durch den Soldatengess Abolf Hühnleins wohl vordereitet — ein wesentlicher Fastor im Kamps um die Zufunst des Reiches zu sein. Co erlangten Aufgabe und Bert bes Rorpsbes Reiches gu fein.

Empfänge im Führerhauptquartier

Führerhauptquartier, 11. Gept. (BB-Funt) Der Subrer empfing heute in Anwesenheit bes Reichsministers bes Auswärtigen von Rib-bentrop ben neuernannten spanischen Botschafter Graf Manalbe fowie ben neuernannten Gefanbten Bortugals, Graf Tovar, und ben neu-ernannten Königlich-Danischen Gesanbten Mohr jur Ueberreichung ihrer Beglaubigungsschrei-

OKW-Beric' f

Aus bem Gubrerhauptquartier, 11. Gept. Das Cherfommanbo ber Wehrmacht gibt be-

3 m Often verlaufen bie Angriffsoperationen weiterhin erfolgreich.

nen weiterhin erfolgreich.
In Nordafrifa erzielten beutsche Kampfflugzenge am gestrigen Tage Bombenvolltreffer in Borratolagern bes Feindes bei Tobrut
und Marfa Matrut, zersprengten Kraffahrzengtolonnen und zerstörten Bahnanlagen in Nordägnpten. Im Golf von Suez vernichtete
die Luftwaffe in der Racht zum 10. September
ein Handelsschiff von 6000 BRI.

Bei Luftfampfen vor ber nordafrifa-nifden Rufte verlor ber Feind am 9. Gep-tember funf Jagbflugzenge. Rampfhandlungen bes Feindes über bem

Reichogebiet fanben weber bei Tage noch bei Racht fintt.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Rom, 11. Ceptember. (DB-Funt.

In ber vergangenen Racht haben britifche Gluggenge bie Stabte Genna und Inrin überflogen, in beren Umgebung einige Bomben abgeworfen wurden. Bwei Tote unter ber Bivilbevölferung und einige Berwundete.

Deffina bat einen neuen Luftangriff erlitten. Ginige Brivatgebaube wurden beichabigt. Bier Bermundete unter ber Bewolferung. Gin feinblides Bluggeng wurbe von ber Luftab. wehr abgefchoffen,

Die Luftwaffe ber Achfe feite mit Erfolg ihre Angriffe auf bie Berteibigungs, Safen-und Berforgungsanlagen bon Tobrut fort. Mußerbem wurben Truppenlager von Darfa Matrut und Autofolonnen im Gebiet ber Daje von Gima wirtfamen Angrif. fen unterzogen. Italienifche Bomber lanbeten einen Bolltreffer auf ein britifches Sanbeleichiff in ber Rabe von Tobrut. Deutsche Fluggenge trafen einen feindlichen Torpebobonts. gerftorer auf Sahrt öftlich von Colum. 3m Bufifampf haben beutiche Jager fünf hurricane abgefdjoffen.

In Oftafrifa ichlugen unfere Truppen in ben Abschnitten bon Holdefit und Eulquabert in mehreren Bufammenftogen ben Gegner unter Berluften gurud.

Reiche Materialbeute an ber finnifden Gront. Bei ben Rampfen ber legten Tage an ber funtimen Gront eroberten beutsche Truppen ein weit ausgedebntes Eumpfgefande. Dabet wurden acht Banger, 13 Jug-maschinen und Trottoren, 15 Geschübte, 27 Loftfraft-wagen, teils mit Anbangern, sowie 83 sonftige Fabrseuge, Gelbtuchen und Cumpfvoote ale Bente

steigender wiesen. G Soldaten nun erst

menden S

erste Opti

"haken

stische Pe Opfer soll Heldentate seld euch daran, da Optersonn darstellt.

Sonst list es das kommend am Neckardan Bor bem ("Berr R glacht, die batt, hatt

ich bab's n in ber Re gungsproze um groben fich aus 1 und belegte beit mit 20 album nur ber Friedr Reilerei, b war - bie bie folgenb fchenauflau Bor bem

berantivori lich fleiner genfeite. E lich verwa anzufanger Belehrung, men zu red

In ber fostems für bis 19. Ot ten Ration (dlachtiette ftarte-Erger mitteln. B houig und eilungeper die nicht Buteil Gramm Ri Konbensm Mährmittel erfolgt wi

berechtiat. Da bie ! zwei Rorn mild erha im Rabme awei Albid farte auch milch - 4 große Do

ber Rabrn

Mufbrud 3



ember 1941

Jahre alf (hmineta) im Frontein. vollenbet ber iter ber 983. nationalfogia-titt, am Frei-

nit bem fich motorifierten r berbinben, orifche Wehreren unichan. abe jest im ung ale Biltriumphale oriport unter

Bewährungs. Bahrend bie nner feit ben er ben Nab-ine Bielgabl Bom Bolar-tit bis in bie reicht beute Roch ift bie erichopjenben Ariegseinfat bas wenige bereits feine umfaffenben neren Rampi a NEAR un bormilitäriinsbesonbere rilichem und im Berein eine folche bas Ergeb ertet werben Jewegung be-alstampi bes ihrung finbet. t bes Korps entscheidender wenn am 60. bas beutiche biefes alten, ibrers blidt,

otquartier (DB-Funt) Anwejenheit gen von Rib-ben Botschaf rnanmien Geind ben neuigungsfchret-

in Rrieg und ins und fei-

Solbatengeift

bie Bufunit

ier, 11. Gept. racht gibt beriffsoperatio.

utiche Rampf. mbenvolltref-8 bei Tobrut n Kraftfahrnanlagen in bernichtete 0. Geptember

rbafrifa. am 9. Cep. füber bem

age noch bei

htsbericht

(DB-Funt ben britifche ind Turin einige Bom. te unter ber ounbete.

ftangriff eren beidabigt. Iferung. Gin ber Luftab.

ngo, Safen. m Gebiet men Angrif. ber lanbeten es hanbels. entide Alugorpeboboote-Solum. Im nf hurricane

Truppen in Culquabert Begner unter

n Gront. Bei milden Front ausgebehntes njer, 13 Jug-27 Laftfrafi-fonftige Fabr-

Dank an die Helden

Mit dem September sind wir in das Kriegswinterhilfswerk 1941/42 eingetreten. Am kommenden Sonntag, dem 14. September, ist der erste Opfersonntag. Seit dem Bestehen des Winterhilfswerks hat das deutsche Volk in steigendem Maße großen Opferwillen bewiesen. Gerade in diesen Tagen, wo unsere Soldaten im Kampte gegen die bolschewistische Pest stehen, wird die Heimat wieder nun erst recht ihre Pflicht erfüllen. Unser Opfer soll der Dank sein für die gewaltigen Heldentaten, die unsere Soldaten vollbracht haben. Volksgenossen und Volksgenossinnen, seld euch eurer Verpflichtung bewußt. Denkt daran, daß der Betrag, den ihr an diesem Optersonntag gebt, ein wirkliches Opter



Das Hintertürchen zur Rennwiese Sonst ist es immer geschlossen, aber jetzt, wo eifrig für das kommende Remen am Sonulag gerüstet wird, ist diese am Neckurdamm gelegene Pforte offen. (Aufn. Lotte Banzhui)

Bor bem Gingelrichter:

Don garten Frauen

"Serr Richter, was hot die glacht, ich hatt glacht, die hatt glacht?... wann ich des glacht batt, hatt ich ere des ins Eficht glacht, awwert ich hab's nit glacht... Eine so muntere Rede mit vielligd berschachtelten Konjuntlivssphen ist in der Regel das Kennzeichen der Beleidigungsprozesse, dier allerdings ging es nur um groben Unsug. Zwei junge Krauen waren sich aus unerstärkichen Gründen spinneseind und belegten sich bei jeder unpassenden Gelegenbeit mit Ausdrücken, die sich in einem Poesse album nur fehr schlecht ausmachen wurden. Un ber Friedrichsbrude tam es schließlich ju einer Keilerei, die für beibe Teile nicht schwerzhaft war — die einseitenden Worte saben besser als Die folgenden Siebe - aber einen großen Men-

die folgenden hiebe — aber einen großen Menschenauflauf berursachte. Grober Unfug also.
Bor dem Richter hatte sich nur die eine zu berantworten — und ihre Schuld schien tatsächlich fleiner gewesen zu sein als die von der Ge-genseite. Schien. Mit den Aussagen der reich-lich verwackelten Zeugen war nichts Rechtes anzusangen. Daber erging Freispruch. Der Richter benühte allerdings die Gelegenheit der Belehrung, Rundschrift mit den ftreitbaren Da-men zu reden. men zu reben.

In ber 28. Zuteilungsperiode bes Kartenfostems für Lebensmittel, bom 22. September
bis 19. Oftober, bleiben die lausend gewährten Kationen an Brot, Medl, Butter, Schweineschlächisetten Quark, Teigwaren, Kartosselstätte-Erzeugnissen, Kassee-Ersah und Zusahmitteln, Bollmilch, Juder, Marmelade, Kunsthonig und Kasaopulver gegenüber ber 27. Zuteilungsperiode unverändert. Die Berdraucher,
die nicht Selbstversorger sind, erhalten in der
28. Zuteilungsperiode an Stelle von 62,5
Gramm Käse eine Normaldose zu 170 Gramm

Gramm Rafe eine Rormalbofe ju 170 Gramm Kondensmild und an Stelle von 125 Gramm Rahrmittel 125 Gramm Reis. Die Reisabgabe erfolgt wieder auf den Abschnitt N 6 / N 10 der Rahrmittelsarte, der entsprechend seinem

Aufbrud jum Bejuge bon 125 Gramm Reis

Da bie Aleinverteiler vielsach an Sielle von zwei Kormaldosen eine große Dose Kondensmilch erhalten haben, können die Berbraucher im Rahmen der vorhandenen Borräte auf je zwei Abschnitte N 28/N 29 der Kährmittelsarte auch eine große Dose kondensierte Bollmilch — 400 Gramm gezuckert — oder eine große Dose kondensierte Bollmilch — 450

Buteilungeperiode bes Rarten-

In ber 28.

Lebendige Erneuerung Mannheimer Kulturtradition

Die Bochichule für Mufik und Theater im Mogart-Jahr / Bedeutsame Neuverpflichtungen / Mogart in Buch und Klang

Die Mannbeimer Rulturtrabition ift reich und fcon. Man braucht faum noch bervorgubeben, wie groß fich bie Genbung bes Rational theaters bem einft fo bochbewegten, funftleriichen Lebensüberichwang anichlog, als im fterbenben Rototo bie Stadt Die Aufgaben übernahm, bie bis babin Domane bes Bofes, ber Nahm, die dis dabin Domane des Hofes, der Residenig gewesen waren. Wer jedoch in die sem Jahre, da die musikalische Welt des 150. Todestages Wossang Amadens M o zarts gedenkt, das Haus des Hosfammerrates Serrarius in F 3 aufsucht, wer dabei überlegt, das Mannheim immerhin eine der füns deutschen Wirkenstädte des Genius (mit Salzburg, Wien, München und Prag) ist, eine Stadt sudem, in der Mojart als geraft it, eine Stad judem, in der Mojart als gereifter, technisch bollendeter Meister eine Külle seiner Berfe schus, der wird dem Direktor der Hochschule für Musik und Theater Chlodwig Rasberger widerspruchslos recht geben: daß es an der Zeit sei, Berfamnisse der Bergangendeit gutzumachen die Arabitan leinenden jumachen, die Tradition lebendig ju erneuern, an die Stelle vieler oft wiederholter Borte die aftivierende Sandlung, die fünftlerische Eat ju seben. Wichtiger noch als die herrichtung des Mozart-hauses noch als die Vertidiung des Prozationals au einer würdigen Gedenkstäte, die dant der Initiative der Stadtverwaltung in greisbare Räbe gerück ist, erscheint es, das Wert des Wannheimer Mozart selbst in allen Teilen lebendig zu erhalten, es aus den Archiven zu holen und ganz in das Berouftsein der nuittliedenden Bürgerschaft zu rücken.

Eines der Ziele, wert des Mozart-Jahres, die sich die Hochschale für die kommende Winterarbeit gestellt hat! Der beimische Komponisch. B. Petersen und Dr. Ernst Leopold Stabl schaffen in einem Wert "Mozart und Mannbeim", das die Stadt gegen Weihnachten berausbringt, die wissenschaftliche und zugleich vollstimliche Erundlage, Mozarts Mannbeimer Zeit zu erkennen. Mozarts Leben in Mannbeimer Zeit zu erkennen. Mozarts Leben in Mannbeim, an hand der überkommenen Register, Priese und Kompositionen fritisch erhellt. No-Briefe und Rompositionen fritisch erbellt, Dogarts Mannbeimer Werte und endlich die Ur-tunden und Bilber aus dem Jahre 1777/78 ge-ben ihm den Inhalt. Die Hochschule führt im Oftober, dem Monat, an dem Mogart vor 164 Jahren in Mannbeim antam, eine reich geftaltete Mogart . Bode burch. Gie fiebt als Aufführungen ber Opernicule "Baftien und Baftienne" und ben "Schauspielbireftor" bor, aus ben Mannheimer Rompositionen brei Arien. bas Flotentongert in D, Conaten und Lieber,

bagu wenig befannte Schöpfungen bes Meiftere, fo bas in Paris fur Mannheimer Blafer gesichriebene Quarfett, Arien und Duette (für Balentin Abamberger und Catarina Cavalieri), bas fiebente Biolinfongert (D-dur), Trios, Riabiersonaten, Divertimenti. Gin Chorfongert bringt bie Rantate "Davidde penitente", Mojart ichuf fie (als "Oratorium"), indem er Colound Chorfaben feiner c-moll-Meffe einen italienischen Zert unbefannter herfunft unterlegte. Rach der Uraufsührung bei einem Kon-gert im Biener Burgtheater (1785) blieb das Chorwert bis zur Mitte des vorigen Jahr-bunderts beliebt, um dann allmählich in Ber-geffenbeit zu geraten. Die Hochschule über-nimmt also auch hier eine wiedererweckende

Mit neuen Cehrhräften



Prof. Dr. v. Mojsisovics

Die Mozart-Woche als Teil eines Kongeriprogramme,bas n. a. einen Dvoral-Abend (mit bem f-moll-Trio, ben Bi-gennerliebern und ber Blaferierenabe) ein Rongert ber Romantit (Gob, Raff, Kolfmann, Spobr), die Bilege alter Mu-fit auf Original-instrumenten, ben Einfat für neues Zchaffen (Mary, Soller, Beterfen, Martin Echulge),

Reger-Abenbe, Lie-

berabenbe (Edubert, Wolf) und einen Bollus von Beetbovens famtlichen Biolin-Rlavierfonaten (v. Balt Langs) anfündigt, tann bochrangig nur durchgeführt werden, wenn die Musithoch-ichnte felbst in ihren Lebrfraften ausge-geichnet bastebt. Chlodwig Rasberger tonnte jur Entlastung Beterfens und Roads in den ibeoreisichen und mulitvissenschaftlichen Sächern Broj. Dr. Roberich von Mojitsovico, einen Schüler Thuilles, Bullners und Degners, gewinnen, der sich als Komponist (mit Kammermusiten, Klaviertonzerten, Sinsonien, Opern, barunter ben in Rarterube und Mann-beim berausgebrachten "Chinefischen Mabchen" und "Tanichen Rosmarin") einen Ramen schuf und als Babagoge vorwiegend in Grag und Munchen tatig war. Der ebemalige Direftor

bes Grazer Ronfervatoriums und Ronzert-lebens will in öffentlichen Borträgen an ber Sochichule ("Die beiben Richtungen ber Ro-manitt im 19. Jahrhundert", "Goethes "Kauft in ber Blufit", "Mufitalischer Etil und Raffe-



Erlica Müller (Aufn. Hochschularchiv (2) Hostrup (II

frage") auch ju weiteften Rreifen ber mufit-intereffierten Mannbeimer Bevollerung ipre-den. Der weitanichaulichen Erziehung bes fünftleriichen Rachwuchses dient die Bernfung Dr. Alwin b. Jimmermann is bom Reichse propagandaamt Baben zu vierzehntägig durchaesübrten Borlesungen. Endlich wird bem Lehrsförper die Somogenität gesichert durch die stärförper die Homogenität gesichert durch die stärtere Beschung des gemnastischen und tänzerlichen Fraches (Berres, Erika Müller) und die Serpflichtung eines hervorragenden Gesangsmeisters in Cav. Salvatore Salvati. Er ist, selbst einer der erfolgreichsten italienissichen Tenöre, den Gastspiele nach Mailand, Turin, Kom, Buenos Aires, doch auch in unssere Landschaft (nach Mannheim, Frantsurt, Freidurg) sübrien, ersahren in Opern- und Konzertgesong, als Lebrer in Malta und Maisand bervorgetreten. Salvati, der num die Gesiangsmethode Zanianieslos, Corrados und der Lucia Cavallini nach Mannheim bringt, ist von Lucia Cavallini nach Mannheim bringt, ist von Chlodwig Rasberger mit einer wahrbaft gro-gen Aufgabe betraut worden. Denn es geht dem gen Aufgabe betraut worden. Dem es geot dem Leiter ber Mufithochichule um nicht mehr und nicht weniger, als die bisber leider übliche Aurzausbildung ber Sanger, die ichnell ins Engagement famen und zumeist ebenso ichnell ihre Mittel ruinierten, zu ersehen durch eine gründliche, langiabrige Schulung im

Eine neue Epoche des Gefangs

foll von Mannheim ausgeben. Schone Stimmen, technisch matellos gebilbet, sollen von Mannheim aus ihren Weg ju den Bubnen und Konzertsälen nehmen, die Mannheimer hochschule will gerade bier mit Spigenleistungen des Nachvonchies auswarten. Daß sie unter ihren zahreichen Schülern, die mit diesem Jahr bie Biffer 1000 erreichen (wobei ber Gruppen-unterricht unberücksichtigt blieb), werwolles Material bat, fieht außer Zweifel. In ihren fünftigen Opernbarbietungen wird fie Zeugnis ablegen von bem Erreichten. Rammerfänger Richard &du bert wird weiterbin bie borgesichrittenen Gesangsschüller in die Bubnendarftellung einsubren, bas technisch Beberrichte fünftlerisch lodern und also bem Kunftleben

Elternhaus und Lehrwerkstatt

Bei bem mobigelungenen Elfernnachmittag bei Daimler-Beng, über ben wir bereits berichteten, tam flar bie vorbildliche und viel-feitige Erziehungsarbeit gum Ausbrud, bie in biefem Betrieb geleiftet wirb. Oberingenieur Efchenlobr wußte bei biefem Nachmittag, ber ber Bertiefung ber Bufammenarbeit bon Giternbaus und Lehrwerfflatt biente, ben Beg, ben ber Beirieb ichreitet, flar herauszuftellen, wenn er fagte "Bir wollen nicht nur ausbilben. sonbern auch erzieben, well wir wissen, daß die Lebrzeit den jungen Menschen nicht nur rein zeitlich, sondern auch innersich so ftart in Anfpruch nimmt, daß eine umfaffende, bas gange Werben bes jungen Menichen wefentlich Bestim-Berden des jungen Menschen wesentlich bestimmende Ausgabe naturgemäß in unsere Hand gelegt ist. Die verichiedenen Bege dienen dazu, das Ziel zu erreichen: Körperliche Ertüchtigung, Characterbildung, Entwicklung des Könnens und Bissens. Die derniserzieherische Ardeit vollzieht sich auf dem Aundament der nationalssozialistischen Beltanschauung. Die planmäßig ausgedaute Schulung geschieht durch berusene Männer der Bewegung. Der Betried hat seine Leistungssörderung noch bedeutend erweitert, um die jungen Menschen anzuspornen. Der Betried wurde betannlich als vordifdliche Berusserziedungsstätte durch die Deutsche Arbeitsfront ausgezeichnet und seht auch sernerbin alles dars ausgezeichnet und fest auch fernerbin alles baran, barie, dissiplinierie und bestansgebil-bete Sacharbetter beranzubilben, gemäß bem Spruch an der Lehrwerfftätie: "Der Mafistab ist die Leistung, das Aundament ist die Gesin-nung, den Indalt bilbet der Geist, das Ziel abet ist das ewige Deutschland!"

Die Verdunkelungszeit

12. Sept.: Von 19.48 Uhr bis 13. Sept. 6.59 Uhr

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Antörung Deutscher Schäferhunde. Am vergangenen Sonntag nahm die Ortssachschaft für Deutsche Schäferhunde, Mannheim-Reckarau, unter Leitung ibres Obmannes Ib. Schröder, die diesjährige Antörung von Schäferhunden vor, Als Körmeister war berr 3. Mund (Tubenhosen) gewonnen worden, dem sich 19 hunde zur Brüsung stellten. Wieder angefört wurden 2 Rüden und 3 Dündinnen, erstmals angefört wurden 4 Rüden und 6 hündinnen. 2 Rüden und 2 hündinnen sielen teils wegen

Ruben und 2 Sündinnen fielen teils wegen Befensmängel, teils wegen Gebrauchsmängel aus. Erftmals waren entsprechend ben Bestimmungen bee Reicheberbanbes für Sunbewefen auch anbere Gebrauchebunberaffen jur Anto-

rung zugelassen, so daß den zwei aus der Fach-gruppe Gebrauchsbunde Deidelberg erschiene-nen Dobermannpinschern durch den Laudessac-schaftsborsißer für Gebrauchsbunde, Karl Kaifer (Aubwigshafen), ebenfalls die jur Gewinnung bes Körscheins notwendige Bewertung zuteil werden tonnte.

Rondensmilch für Räseanteil Beffere Kartengestaltung für die Beit pom 22. September bis 19. Ohtober

> und Abstempelung bes Stammabichnittes biefer Karte bie Borbeftellung entgegengenommen bat. Die Möglichfeit bes Bezuges von Sülfen-früchten an Stelle von Nahrmitteln fallt fort. Die Gingelabichnitte famtlicher Lebensmittelfarten ber 28. Buteilungeperiobe baben aus Sicherungsgrunden ein befonderes Beichen erhalten, bas mit jeber Zuteilung geanbert wird. Es bat fich weiter als zwedmaßig berausgeftellt, bie mit "R" gefennzeichneten Abschnitte ber Reichobrotfarten burch besonderen Drud von den übrigen Abschnitten deutlicher zu un-terscheiden. Deshalb erscheitnt nunmehr die Schrift in der Farbe des Bapiers, während die Druckfarbe den Untergrund abgibt. Bei diefer Gelegenheit ift die Bezeichnung der Einzelabidnitte ber Reichsbrotfarten, um ibre Sandbabung ju erleichtern, geandert worden. Die Großabschnitte mit einer Mindestmenge bon 250 Gramm tragen, soweit sie eine Boche lang gultig sind, die Wochennummer der Zufeilungsperiode, also 3. B. I für die erste

benomilch barf nur bei bem Aleinverteiler ge-

lauft werben, ber burch bie Abtrennung bes Abichnittes N 28 / N 29 ber Rabrmittellarte 27

Abichieb von Gangerpionier Abam Ammann. Der Gesangverein "Sangerlift" verabschiedete fich am Dienstag von seinem Ehrenprästdenten Adam Ammann. Bereinssübrer Adam Grimm würdigte in herzlichen Worten die Berdienste des heimgegangenen um das beutsche Lied. Rabezu 45 Jahre bat er dem Verein die Treue gehalten, babon mar er 30 Jahre Bereinsführer. Geine Cangerreifen in bas In- und Ausland fanden weit über Mannheims Grengen Be-

Familienausflug bes "Lieberfrang" Balbhof. 3m Berbft ift beim Lieberfrang gwar ein richtiger herrenausflug fallig, ba aber viele Can-ger Golbaten find, entichlog man fich ju einem Kamilienausslug, bem zweiten in biefem Jahr. Die erste Raft im Weinhaus "Bergftraße" behnte sich infolge ber Witterung langer aus als vorgeseben. Schließlich konnie bie geplante Banberung über ben Sobenweg nordwarts einiger maßen troden erfolgen, bis jur Mittagözeit war Zulzbach erreicht. Ein Spaziergang nach bem naben Zulzbacher Hof ichloft sich dem Mittagessen an. Der Rest des Tages blieb dem Liede und froblicher Unterhaltung durch Bortragöffinstler borbehalten.

Abidied vom Sindenburgpart, Die "Gaifon" im Sindenburgpart geht ihrem Enbe entgegen. Das lette Konzert findet am tommenden Conntag fiatt. In Diefer Woche fpielt bas Landesfinsonicorchefter Westmart, unter Leitung von Ernft Come i ger noch taglich. Da Abendfongerte ausfallen, find bie Rachmittagetongerte um eine Stunde berlangert.

Beitlich unbegrengte Leiftungen. Bur Riarung von Zweiseln bat ber Reichsarbeitsminfter in einem Erlag feftgeftellt, bag Rrantenverficherte für ben unterhalteberechtigten Chegatten und bie Kinber, wenn biefe fich im Inland aufbalten und nicht anderweitig einen gesehlichen Anspruch auf Rrantenpflege baben, arziliche Bebandlung unbegrenzt erbalten. Dies gilt auch für die übrigen Leiftungen der Kamilienfran-lenpflege, also für die Berforgung mit Arquei und fleineren Seilmitteln.

Bir gentulieren. Zeinen 65, Geburtstag feiert beute Konrad Cauer, Blingersgrunditrate 17. — Seinen 80. Geburtstag tann Baltbafar Muner, Zenerftr. 55, begeben, — Zas Jeft ber Albernen hochzeit begeben bie Ebefeute Kart Bauerle, Reichsbabnieftretar, und Frau Maria, Abeinialbabnftrate 29, und Ludwig Rorber und Frau Frieds ged. Einsmann, Schimperitrate 39. — Auf eine Wildbrige Tätigkeit bei der Firma "Eimap", Zudwestdentiche Metalwarensabrif Schen & Co., Recfarau, fann der Werfmeister Philipp Röhler zuruckbliden.



"Das neunzackige Mädchen"

Erstaufführung im Nationaltheater

Sicher ift, bag in ben bofratlichen Gaffen Mit-Biene bie Chriurcht bor ariftofratifchen Titeln besonders lange gewohnt bat. Das "Reunzadige Mädchen" bes Wiener Lustspieldichters Franz Gribit empfangt feine beitere Grafenfrone noch irgendivie aus diesen

Bas ift mit biefem Dabchen? Clairette, eine junge Schaufpielerin, ift bagu berbonnert, mit wei Buhnengefahrten, Die ale "Graf und Diener" walten, in einem richtigen Grafenichlog eine echte Komteg zu fpielen. Rur mit folden Matchen, benft ber Kunfthandler b. Bongrat. werbe ich meine "alten Beifter" zu wahrhaft fünftlerischen Breifen los; er mietet jenes Schloß famt ber ichauspielerischen Besahung, um in biesen fenbalen Raumen seine Raufer ftimmungeboll einzufangen. Sier auch bangt stimmungsvoll einzusangen. Her auch bangt ber "echte Tintoretto aus bem Privatbesit berrer von Ried-Reissensein", mit dem der Sohn eines Düsseldorfer Auto-Industriellen ins Balais gelodt wird. Dort aber interessiert dem Käuser auf einmal nicht mehr die antike, von Tintoretto angeblich gemalte Dame, sondern das lebendige Komtesichen, das eigentlich seines ist. Sein zäher Ansturm bringt die ganze Kunsthändlerkomödie ins Wanten. Drei Aste lang erlebt man das Wackeln des fühnen Ausbaues, die se der humordoll scharmanten Verbaues, die es der humordoll scharmanten Verbaues, bis es ber humorvoll icarmanten Ber-wegenheit bes Berfassers gelingt, ein mit neun Grasenzaden gesichertes Ende berbeizuführen. Beter aus Duffelborf beiratet seine Clairette, die burch Aboption wahrhaltig doch noch eine richtige Romteg wirb.

Aber nein, nicht ber fed fabulierte Inbalt macht ben beiteren Erfolg bes Stüdes, beffen macht den beiteren Ersolg des Stückes, dessen Stoff saum über den jeweiligen Abendspaß hinausreicht, sondern die kluge Theatertechnik des Berfassers. Die besteht darin, immersort "Gegendamps" zu geben: kaum scheint sich die Handlung in der vom Beschauer vermuteten Beise zu entwickeln, als schon wieder eine Retourkutsche kommt. Immer beinade scheint die Bombe zu platzen, aber die Lunie brennt unterhaltsam einen ganzen Abend kang. Eridig hat auch Schwankbumor genug, um uns glatt "in den Briefkasten" schlicht gesattelter Situationskomik durzeln zu lassen. Varkett und Känge amisseren sich böniglich die zum gräflichen Ende.

Mit ber Behaglichfeit, Die gern einem Theaterauftatt im Grubberbft innewohnt, bat ber Spielleiter Sans Beder neben ben ironifden Gefprachebluten auch ber handgreiflichen Romit bantbarften Spielraum gelaffen und bor allem bas humorige Spiel ber Tupen erfolg-reich ausgemungt. Wo bie Fabel nicht nahtlos genug ist, um wie im ersten und zweiten Alt gelegentlich eine Länge spürbar zu machen, ließe sich wohl burch ein schnelleres Zeitmaß noch etwas ausgleichen. Insgesamt war der Abend ein unvertrittener, sachtrober und bei fallereger Luftfpielerfolg.

Hand Beder zeichnete seinem salschen Grasen eine behutsame Karikaturlinie, die besonders auch da bergnüglich in Erscheinung trat, wo der echte Gras erstaunt sein Ebendild mustert. Aimée Stabler, die vom Bolkstheater München herübergekommen ist und sur dieses Lufthiel insbesondere ihre Wiener herfunft mitbringt, nahm als reizvolle Clairette erste Tuckfühlung mit dem Mannheimer Rublikum Tuchfühlung mit bem Mannheimer Bublitum und fand nach erster Befangenheit auf ber ihr ungewohnten Bubne bereits eine shmpathische, sichtlich warmer und loderer gebeibende Spielform, die auch in fleinen Gesten auf die Möglichfeiten der neuen jungen Darstellerin bosseichfeiten der neuen jungen Robert Kleinungsvoll ausmerkjam machte. Robert Kleinungsvoll fere ben ichermanteiten Miener nert ale Graf trug ben icharmanteften Biener Ton ins Luftspiel und gewann jene faloppe Liebenswürdigfeit, die felbstbewußt genug war, fein eigenes Finangbilemma mit ironi-icher Burbe erheiternd zu beberrichen. Friedrich Solglin gab feinen Runfthanbler (ber

Rolle gemag) burchaus "feride", obwohl man es fich nicht vertneifen fann, ju empfinden, ban es sich nicht verkneisen fann, zu emplinden, daß ber Berfasser gegen den "Rogiauscher" zu barmlos versahren ift; schlieftlich ift ja sein "Tintoretio" doch ein gesälschter und seine Prazis reichlich massib. Den Industriellensohn Beter Eleve stellte Karl Bichigobe mit burschiefer, bom Aristotratischen ungerührter Gelassendeit ins Sviel, woder lediglich im Austaft ein Schuß frischerer Bitalität den Gegensah zur seudalen Ause der Schloftbiele uoch

Heimkehr des Hidalgo / Von Hermann Linden

Gin Mann reitet bie Strafe nach Manjurba binunter, langfam, fast gogernd. Die Strafe fällt fielt und tertaffenhaft ins Tal. Die spanische Conne brennt über bas Land, daß bie Olivenblatter ibre filbernen Ruden nach oben breben. Reiter und Bierbe find feine Alltagsfigujumal nicht auf ber Strafe nach Manjurba, wo Beinbauern wohnen und fein herrenfit ift auf viele Meilen im Kreis. Das Pferd, auf bem ber Mann reitet, ift fein besonderes Tier, es ift ein gang gewöhnliches Pierd, wie man es für wenige Beseten auf jedem Marft tau-

Es ift Miguel Juez p Tala, ber nach zwanzig Jahren nach Saufe reitet, ber einzige Eble von Manfurda, den bas Bolt längft zu bem Toten zählt. Sein Bater ist tot, seine Mutter ist tot, alle Besithungen der Familie sind verfaust, ohne daß Miguel davon etwas weiß. Wie sie sie, die fie ist, die Geschichte von Miguel Juez v Tala, bem Sibalgo, ber nun nach Saufe reitet, ohne baß er fein haus bort finden wird? Bie fie ist, die Geschichte von dem langfamen Rei-ter, ber gogert, der Bahrbeit ins Gesicht gu bliden? Jedermann in Manjurda fann sie

Eines Tages war es geschehen, bag Schau-fpieler, bie von Sevilla famen, um nach Mab-rib und bon bort weiter nach Baris ju gieben, das verstedt gelegene andalusische Mau-jurda mit ihren bunten Bagen durchsubren, und als die Truppe an dem hand der Talas vorüberkam, rollie ein schwarzes Faß aus dem Tor und berkehte dem vordersten Pserd dimer bas Bein, so baß das Tier aufammen-brach. Miguel sprang aus dem Hause un-jah fich einer schlaufen, in grune Seide gehüll-ten Dame gegenüber, die mit empörter Miene ihm etwas ins Angesicht schrie, das er nicht verstand. Ein Mann sagte: Don, das ist Jeanne d'Hiver! Sie bat dieses Pserd sebr geliedt, aber wir baben teine Zeit zu vertie-ren. Geben Sie ein anderes Pserd, Don!

Mignel fah bie Frau an, die den Ramen bes Binters und ben Teint bes Schnees trug, und ging gurud in bas Saus. Er raffte alles Bargeld, bas er finben tonnte, in feine ichen, nahm bas befte Bjerd aus bem Ctall, ging binaus gur Truppe und gog babon mit ben Artiften, obne überhaupt an ein Wort bes Abichiebs auch nur ju benfen, jo febr hatte bie bleiche Frau ihm ben Ginn berwirrt.

hatte die bleiche Frau ihm den Sinn verwirrt. Don Graceo, der Bater, saß drei Tage fimmun, nachdem er heimfam und das Borgesallene vernahm. Der Mutter griff eine Krantbeit ans Herz. Bon Miguel sam sein Wort. Miguel, der Hemwehvolke, reitet nun, nach zwanzig Jahren, nach Hause. Seltsames Leben, denkt er und schättelt sich wie einer, den ein wisster Traum durchziedt. Er streicht sich mide durchs Hau. Er denkt zurüf an die zwanzig Jahre, die ihn durch viele Länder, durch die große West getrieben haben, an die plöglich versoare Gestallich in Jeanne discher, die in Paris sich plöglich in ein saunisches, ungezogenes Geschöpf verwandelt hatte und ihn dalb mit einem anderen betrog — und er denkt zurüf an iene Stunde betrog - und er bentt gurud an jene Stunde

ber Rrife, bie ibn beimgeführt batte, wenn bie Scham nicht grober gewesen ware ale bie Gebnfucht.

"industrieller" beionen wurde. Bu dem pathetisch hochnäfigen, gern belachten "Diener", den Rlaus W. Kraufe mimte, gesellte sich Kaju Golembiewiti (vom Stadtiheater M.-Gladbach) als Iodann. Der neue Buhnen-bildner helmut Roboldt batte übrigens

eine überaus reprasentative Schlofdiele gebaut. Mitten im ausklingenden Beisallsrauschen aber fragte man fich amufiert, ob es trop bes gräflichen "happy end" der Sohn eines rheinischen Krastwagenindustriellen nicht boch bor-

sieben wurde, für seine geliebte Clairette auf bie ach so funftlich aboptierten "neun Zaden" zu verzichten und bafür ben neuesten "Sechszellinder" seiner väterlichen Firma auf ihres Ramen zu taufen... Dr. Oskar Wessel.

Bater - Mutter!" fluftert er. Coritt für Schritt geht ber Gaul und nidt und nidt.

"Bin ich ein ichlechter Cobn, ein verlorener Cobn?" bentt Miguel weiter. "Werben fie noch leben und mich erfennen ober werben fie tot fein, beibe?"

Da taucht ber Dachgiebel bes erften Saufes bon Manjurba aus ben Bipfeln ber Oliven auf. Und Miguel Jueg v Tala reitet in feine Seimat ein. Er weint nicht, benn ein Mann wie er, ber folch ein wilbes und bartes Leben geführt bat, fennt feine Tranen. Beiter reitet er. Er tritt nicht in irgenbeines ber Sanfer, in bie Schenfe ober gu ben ichmagenben Weibern am Brunnen, wie dies mancher andere in seiner Lage getan hätte, odwohl er weißt, daß er keine Furcht zu haben braucht, erkannt zu werden. Wer wurde wohl in dem vernachläftigten, abgerissenen Reiter den schonen Sidalgo Miguel erkennen? Er tritt nicht hinzu, um nach seines Baters und seiner Mutter letzten Tagen sich zu erkundigen.

Und Miquel reitet an jenen Ort, wo bie Ramen bleiben bis in Emigfeit, wo bie Schilber nicht wechseln, und an biefem Ort fiebt er auf einem steinernen Areuz in goldenen Leitern, von Rosen umrantt, die Buchstaben sich reiben zu bem Ramen, dem er wenig Ebre gemacht batte: Juez b Zala.

Die Nacht fallt fiber bem Ginfamen berein, Rapen ichreien. Und Dignels Blid wanbert ftarr binunter in bas Dorf und haftet an ben etleuchteten genftern jenes Saufes, in bas er lich morgen gur Rube ju feben gebacht batte für ben Reft feiner Tage, und in bemt nun vier Familien breit nebeneinander baufen. Mitten im Sof fpringt eine Fontane, bom Mondlicht vergoldet.

Miguel erbebt fich, besteigt wieber fein Pferb und reitet binweg in ein neues und un-gewiffes, bofes Leben. Er will Manjurba nicht mehr im Morgenficht feben. Und als ber Reiter bie Etrage himmierreitet, bie ben Ort gerichneibet, giebt junges, fingendes Bolt au ibm vorbet, und er brebt ben Ruden und borcht auf die Borte bes Gejanges, benn wieber war es ibm, als borte er im Reftain felnen Ramen ichallen: "Zala - Zala . . . Jueg b Zala!"

Er lachte bitter. Er tann fich nicht als Belb einer Ballabe fühlen. Und bennoch batte er richtig gebort - ber Berichollene lebt in Manjurba in einem Liebe weiter.

Paracelsus-Fanfare für Salzburg

Anläglich bes 400. Tobestages bon Baracelfus am 24. Geptember wird als Auftaft ber Beranftaltungen in Galgburg eine Paracelius-Nan fare erflingen, Die nach einem Motiv Baul hofbanmers von Josef Mehner berfaft wurbe. Die Fanfare für gebn Blafer und Baufen will in 16 Taften bas titanen-bafte Etreben bes beutschen Arztes jum AusBeginn mit Wagner in Freiburg

SMD Bruno Bondenboff und Spiel-leiter Ratufge wift ficherten mit Bagners, "Rheingold" ber neuen Spielzeit einen ichonen Beginn. Mehrere neue Stimmen versprachen eine wurdige Erfüllung bes reichen und anipruchsvollen Spielplanes, darunter Paul Daan sogar in Doppelrollen als Fasolt und Fasuer zugleich, ba ein Darmftäbter Gast nicht eingetrossen war. Den Wotan gab helmut Seller bom Katlsruber Staatstheater. (Bühnenbilb: Briebrich Inbenbirtens).

Die Kammerspiele eröffneten mit gludlich ge-wählten italienischen Komöbien: "Ein Wind-stoß" von Forgano und "Die Söbne des herrn Grasen" von Gherardt, Die sie beschern staditionelle Linie englier deutsch-italienischer Zusammenarbeit und kulturellen Austausches tritt auch in der Oper in Erscheinung mit Rossi-nis ewig jungem "Bardier von Sevilla" und Berdis "Troubadour". Priedrich Bungt

Gaukulturpreis für Hessenberg

Bei Eröffnung ber Gauausstellung für bilbenbe Künste in Frankfurt wurden die diesijährigen Breisträger befanntgegeben. Den Gaukulturpreis erhielt der Ziährige Komponist Kurt Heisenberg, Mit Städtepreisen wurden ausgezeichnet: den Frankfurt: der Maler Hand Heisen von Barmstadt: der Maler Hand Heisen der Bildhauer Emil Hub, von Gießen: der Bildhauer Emil Hub, von Gießen: der Bildhauer Farol. Ludwig Enders, den Borms: der Bildhauer harold Binter, den Hanau: der Maler Emil Dielmann.

Kulturaustausch Hannover-Cremona Rach einem feierlichen Empfang bes Staatsminifters Farinacci burch Gauleiter Lau-erdacher im Leineschloß ju Sannober wurde die saschistische Runstausstellung "Breis von Eremona" im Künstlerhaus feierlich erössnet. Bei dieser Gelegenheit ber-fündete Gauleiter Lauterbacher einen "Preis von Hannover" für bildende Künfte, der erst von Hannover" für bildende Künfte, der erst malig nach dem Kriege als Betibewerd aus-geschrieben wird. Bie das Ergednis des "Premio Eremona" alljährlich in Hannover ausgestellt wird, so wird die Ausstellung des "Breises von Hannover" in Eremona er-solgen. Damit wird der kulturelle Austausch zwischen Hannover und Eremona weiter ver-tielt. Bei einem Ermiana des stationischen tieft. Bei einem Empfang bes italienischen Gaftes im neuen Rathaus zu Sannover gab Oberbürgermeister Dr. Haltenhoff die Schaffung eines Stipendiums für italienische Studierende an den beiden hannoverschen Hoch fcmien und an ber Meifterfchule bes beutichen Sandwerts befannt. Die feitlichen Beranstal-tungen, an denen auch die Führerin der spa-nischen Frauen und Mädchen, Bilar Primo de Ribera, teilnahm, fronte eine Auffüh-rung von Mozaris "Don Giovanni".

Dies haben wir gelesen...

Bom Groben im Rleinen, Bon Anguft Seinrich Scherer, Gine befinnliche Geichichte um eine Chochtel Bunbbolger, In 29 fleinen Gefchichten lagt ber Berfaffer aftägliche und feftliche Begebenbeiten, dechgestimmtes und weniger Bedeutsames von den Zundditzen ieldt erzählen. Aus der Hülle der Möglichteiten wurde unter des Berjaffers sichtender Handlichen Geschichten der Umfreis menschlichen Zchaffens und Ziredens durchmessen, bliden vor mit den überroschien oder entsehen, gewersechden in Abgründe der Höhre die Liebens der Banddens menschlichen Geströffugs. Der Bert des Kändichen menschlichen Geströffugs. Der Bert des Kändichen lieden in seiner in die Tiefe lofenden Gedanstichteit. (Beriag 3. Reumann, Reubamm, 104 E.). (Berlog 3. Reumann, Roubamm, 104 @.). Otto Schlick

Der nach bem Tobe bes Jujenbanten Baumann mit ber fommiffarischen Leitung ber Biobifichen Biener Boltooper beauftragte Offar Jolli wurde enbguttig mit ber Subrung ber Bottooper beauftragt.





29. Nortiebung

Es mar bies die einzige Unterrebung, die wir unter bier Mugen hatten, und fie begann fowoht für Gben als auch für mich mit bem Gebanfen, bag wir unfer Gefchid für Unumganglichkeiten ju bemabren haben würden,

Bir begrühten uns. Sven fragte nach Eilin. Ich fragte nach seiner Reiseroute. Und plotic lich schien Sven, der alle Eigenschaften eines guten Jungen besitht, den Eindruck zu gewinnen, es gehore sich für ihn, mit mir, seinem erffärten Schwager, der seiner Abreise noch eine Stunde bon jener gemütlichen Neutraussch eine Stunde bon jener gemutlichen Bertraulich-feit ju haben, wie fie unter Mannern, Die in einer seinen Beziehung zueinander steben, oft aus gegenseitiger Rückichtnahme und gegensei-tigem Eingehen auf die Interessen ober Plane bes anderen ausgerichtet werden. Da ich Svens Zustand zwischen zwei Woschulten seines Lebene fannte, mußte ich ben Anlauf icaben, ben Gben nabm.

"Ich bente, Beter, ber aite herr wurde nichts bagegen einzuwenden haben, wenn wir eine Blajche Bier miteinander trinten", fagte Sven. "Ober meinft bu, Gilin werbe ungehalten wer-ben, wenn fie es fieht?"

3ch ichittelte ben Ropf. Gben fprang auf und rief bie Sansmadden. Gie brachten bas Bier. Gben ichenfte ein, und wir ftiegen an. "Ich glaube übrigens jeht auch, daß Einlin uns ruhig beim Trinten seben fann." Er lä-chelte. "Zicherlich bat sie viel Berstand aber natürlich wird ihr Bobbo so über Rausch-mittel gesprochen haben wie mir . . . nur na-

türlich feltener, benn bie Dinge lagen bier in

fer ale bu, Gven!" fagte ich, weil ich Glins Bruber berfichern wollte, bag ich ihn wirflich verstebe. "Zie ftand viel weniger in einem Awiespalt zwischen Boddos Erziehung und ihrer Umgebung. hier ist alles so, wie euer Bater es sich wünschte. Da Gillin nie auchet Lanbes war, erreichte Bobbos Ginwirfung auf fie auch nie bas Sochstmaß, bas er bei bir fur

ausbrud an, ber bon einem wahrhalt tiefen Ernft war. Es wurde mir flar, baft er binter biefem einmaligen und bei uns Menichen febr feltenen Musbrud einen editen Befenstern be-fag, und ich liebte ibn bon biefem Mugenblid als ben Mann, ben ich gerne jum Bruder mei-

Und biefe Gewiftbeit verftarfte fich jest, benn Gven nütte mein Berftanbnis für feine Lage nicht aus - was er leicht baburch hatte tun fonnen, bag er fich über feinen Bater, feine ftrenge Jugend ober über feine Erziehung burch Briefe und endlofe Geriengefprache betlagte. Er batte fich von ber Schwere biefer vielen Jabre - Sven mar ein gebnjahriger Junge, als er nach Deutschland in bas Internat geichidt wurde - jeht freireden tonnen. Aber er Peter, bielleicht bat es nichts geschabet!" und trant wieber. Er lam bann schnell in eine Stimmung, die ibn banach trachten ließ, unser Beisammensein für mich recht warm zu machen. Das äußerte sich junächt barin, baß er uns alle lobte. "Ich freue mich, baß wir uns so bernünftig auseinanbergerechnet baben, Beter!" sagte er und brebte sein Glas babei auf ber Tischplatte. "Bodbos Aufzeichnungen über die Beträge, die er für meine Ausbildung ausgab, ben Bert bes Saufes, ber Solzbeftanbe, bes Cagewerte und ber ausfiebenden Darleben, fein Bantjournal und feine Rudlagen für Gifin

machten es und auch leicht . . . gut, Gilin wird bas haus und bas Sagewert, die Beftande und ihr Gelb haben . . . Boddos Darleben und fein Bautgelb geben an mich . . Es wird euch beis ben bier am 3bfan gefallen.

fein wurde, wenn Gilin und ich ibn befuchen. Alber er dachte bald wieder an seine Freiheit, "Alles ist also in Ordnung, Beter!" sielle er sest. "Auf der Gerreise, den Flus auswärts, batte ich Sorge, was mit Eilin geschehen könnte, wenn sie nach Boddos Tod allein hier gu leben batte' ... Es ift fcon ein Gliid, bag zu leben hatte. Es ist schon ein Glud, baß bu ba bist.. Und übrigens erinnere ich mich, baß sowohl Eilin als Boddo vor längerer Zeit schrieben, es lebe ein Schriftsteller in Nennasee, der ihnen gesalle... ultig, nicht wahr... Sven hatte Mübe, nicht laut zu lachen. Er rückte seinen Studl näher zu meinem Plat heran und sprach leiser, als surchte er, die hausmädchen sönnten und besauschen. "Beide empfahlen mir, beine Bücher zu lesen... Es macht dir wohl nichts aus, wenn ich das erst in der nächsten Reit nachdele ietzt, wo ich dich fenne und sten Zeit nachbole, jest, wo ich dich fenne und mit dir verwandt din ... "Sven runzeste unver-mittelt die Stirn ... "Du mußt dir das alles nicht so einsach vorstellen, Peter!" stieß er her-vor. "Die Briese, die ich bekomme, wollten vie-lerset don mir ... "

Er unterbrach fich wieder und grubelte. Es war beutlich qu fpuren, bag Gven Branfen nicht nur an bie langen Jahre bachte, in benen er fich feinem Bater immer wieber "bloftlegen" mußte, und es nie erreichte, sich ein eigenes, törichtes und aus solch eigenen Torbeiten lustboll sich läuternbes Bild bes vielfältigen Lebens zu gewinnen. Bielmehr branate und gor
etwas in ihm, die Bitterfeit seiner Erinnerung
mit einem Seuszer ober einem Stammeln, vielleicht sogar mit einem Fluch, von sich weg, aus sich berauszusissen. Es ware dann an mir gewesen, still zuzuhören, nichts zu behalten, alles nur zu bernehmen, nur ein Mensch in seiner

Aber ein folder Ausbruch erfolgte nicht, ober wenigstene in einer ganglich anderen, unerwarteten Beife ... Gben getraute fich einfach gut biefer Beit noch nicht, mit Worten gu beflagen, was fein Bater an ibm llebergutes, Allgufluges und Totgereiftes tat. Er machte, wie er felber glauben mochte, noch einmal Gebrauch von feiner Uebung, ju ichweigen und gehorfam gu fein.

Und anftatt fich burch ein foldes Bentil gut entlaften, erlebte ich ibn wie einen Dampfleffel, bessen lleberbruckentil sich öffnen müßte, aber zu ungepflegt, eingeroftet ober von einem ehrgeizigen Maschinenführer mit einem gufählichen, unersaubten Gewicht beschwert ift, und fich nun irgendwo an ben Stehbolgen ober in ben Raben ber Alaumenrohre ober zwischen ben Rieten ber rudwartigen Reffelwand aus chmalen Unbichtigfeiten entlaftet. Es ift nicht febr leicht, bas bier gu ergablen ...

Sven Branfen trant und lachelte mich an. recht munter ju ericbeinen. vieles aus, ohne wirflichen Schaben gu nehmen... Bobbo war alles in allem ein guter Mann, ein auf die von ihm erbachte Beife guter Mann..." Er lächelte berichmist "Ich abe mich mit einem fleinen eigenen Leben fcablos gehalten, bor allem in ber letten Beit, als ich fcon felber Gelb verbiente. Sicherlich tannst bu bas begreifen, bag ich ben Wunsch batte, auch mal etwas auf eigene Fauft ju

Sven war bloblich wirflich frei und guier Dinge. Ich tonnte annehmen, bag er in Bufunft sowohl tuchtige Arbeit leiften ols auch bem Leben eine Menge Freude abgewinnen werbe, und in biefer Borfiellung nidte ich ihm ju und flopfte auf feine Schulter. Wenn ich mich nicht irrte, borte ich eines ber Sausmad-chen fiber bie Diele und aus ber Saustur lau-fen — wabricheinlich war bas Boot angetommen, und bas Madchen wollte Gilin beim Muspaden und Tragen belfen -, aber Sven horie Die laufenden Schritte und bas Rlappern ber Haustur nicht.

(Roman-Fortfegung folgt.)

Aufba

Bor einer nen Bertreter

Ministerialbir

mann, über legungen tann ber Beit bes Sorts und & Die Grofre und holgwirt erfüffen: Gich fiberidugtanb.
b. b. ber Ueb und fichere B mit ben lebe aller Ueberich bon Bertebro Sinblid auf fübrung einer den bolgberr burd Beberpi herbeiführung inge bolgvern Breieberbaltn tigung ber A Inge für techt bilbet, Das ilminima ber ber in exivaborn, 3m pte leitigung bor Banheleverteb Bolliofteme e Porft- und & lithen Husma bes errichtet.

renaustanich. wird. Die b find bereite gebieten, eine acarn. Gewinn

burchsuführen

beripreblem& flaen Aufgabe

übermadung: Preisbilbung mangels ein felbft nicht er Preidubertva ben eventuell

Die Bezirk

Die felt fcaften (Wit febr bewährt "Dentiche B Wirtidaftebi Ausbau ber bertebr" (Be bie fie jeber fen find, Di Treubant unb Bubt träger ober willigem Bei ibren Gefchaf Grobauftrage michtigen ber bie Regiel

Wohn

Durch eine einzelnen Ga richtet, Gie ber Gaul miffare. baben bie Mi ben Wohnun Einfan ber umb ber fonfi Kapitatjamm

iburg nb Spiel-28agners en fconen bersprachen und an-Baul Haan nd Fasuer

ber 1941

ühnenbild: ludlich geein Winds burg schou mit Roffi-villa" und

icht einge-nut Geiler

Bater berg die biesrige Romgrantfurt: iftabt: ber ber Bilb-on Offen-i Borms: in hanaut

remona es Staatsnusitellung mftlerhaus mheit beren "Breis ber erst. werb aus-bnis des Sannover ellung bes nona er-Austaufch veiter ber

alienischen bie Schafden Soch-bentichen Beranital. ar Primo e Auffüh-

de um eine chichten lätt gebenheiten, is von ben enber Sand menschlichen en wir mit leelchen in olge Soben Banbchens banflichteit. hlick.

n Wiener wurde end-mftragt.

nicht, ober unerwar. einfach gut i beflagen, Maufluges e er felber ch von feiim gu fein. Bentil 311

ampfleffel, nifte, aber einem ehrm zufäte rt ift, und n ober in r zwischen wand aus is ift nicht

Demubte Man balt n gu nehein guter thie Weise nist "Ich ten Leben esten Beit, Dichertich n Bunfch Fauft zu

und quier er in Bucis auch bgewinnen te ich ibm Sausmad. astur lauangefoutbeim Mus-

ing folgt.)

Aufbau der europäischen Forst- und Holzwirtschaft

Sicherung Jes Holzbedarfs / Rationelle Transporte

Bor einer Berfammlung ben befondere eingeladenen Bertretern ber Sorit, und Sotzwittichaft iproch Mimifierialbireffer Reichsamtsteiter Bg. Bard. mann, über ben Mutban ber Forft- und Sotzwittmann, über den Ausban der Forti- und Holzwirtichgungen tann die Lage der Forti- und holzwirtschoft
mit Judersicht beurteilt werden, nicht allein während
der Zeit des Arieges, sondern auch im hindlich auf
die danach sommende samo Friedenszeit. Die deutiche
gorte und Holzwirtschaft tonnte odne westentliche
organisotorische Aenderungen aus der Friedens- auf
die Ariegswirtschaft ungeschaftet werden; die Bildung
der Reichsbielle für Solz fiellt lediglich eine Infammensoffung der verschiedenen Ausgadengediele dar.
Die Grochrammwirtschaft auf dem Gebiete ber Forst-

Tie Groftraumwirtichaft auf dem Gebiete ber Forstund Solzwirtichaft dat u. a. lolgende Aufgaden zu
erfüllen: Sicherung des eigenen Holzbedarfs der Polzfiberichuftländer: Ablapficherung der Mehrerzeugung,
d. d. der Uederschüffe an Holz mollicht aleichmäßige
und fichere Belieferung der bolzemplangenden Länder d. b. der Ueberichtlise an Dots, moditalt aleichmöhle und fleder Veilelerung der bolzemplangenden Länder mit den Ueberichtlisen der Holzemplangenden Länder mit den Ueberichtlisen der Holzemplangenden Löber, die Leitung der Heberichtlisten der Deutschlichtligen der Transportwege: Ausden den Bertedige ins der Transportwege: Ausden den Bertedig in Diedlichtlichtlichtlisten der Derdeifterweiten im Bindie auf die größeren Wirlickslistäume; herdeisübrung einer Ordnung dei der Anlage der europäischen beisperwendenden Berte inr Bermeidung den liederschung, Kaplinsfeckleitungen und Krisen, die durch Ueberproduktion oder Rangel entheben. Durch herdeisden keiner derartigen Ordnung dei der Anlage deligden deithertwendender Werte wird der Bertall der Kreidenschlichtlie vermieden, eine regelmähige Beicklistung der Arbeiterichaft angedahnt, und die Etundlage für zechniche und sachtliche Döchstellungen achtlicht, Tas Jief auf diesem Arbeitsgedier ist. Bolimmung der europäischen dolzwirtschaftlichen Berte auf den normalen europäischen Dolzbestand justiglich der zu erwartenden Anthen Mithau mun anderdem Länderen, Im planvocken Ausden der Berteiligen Terte und die Berteiligen von Erickverungen und dindernissen im Hanvocken Ausdern, und diedernissen der Leistung des veralteien Losselichen Bertebrieden von Erickverungen und dindernissen im Danbelsverfeder und die Beschingung des veralteien Losseliegen Abeite. Wittelmeerranmen werden der Derden-Abeiten Mittelmeerranmen verden durch die

Dillipfienes erfirebt werben.
Tie profitichen Arbeiten jum Aufdan des Tonaubeden. Abria. Mittelmeerraumes werden burch die
Gerft- und Solwirtischafts-Gefellichaft eingefeltet; ihr Belditaunasfeld ift aber nicht auf diesen Raum beinfranti. Es werden Tochtensefellichaften im erforderlichen Ausmah nach dem Recht des betreffenden Lanbest errichtet, um dart die vorgesedenen Arbeiten
durchauflihren.

Ben größter Bedeutung in die Löftung des Trans-periprodlems, da für die dann zu bewälfigenden rie-figen Aufgaben und den großen internationalen Gürer-verfehr, insbesondere für den dolawirtschaftlichen Ba-renausiausch, außererdentlich viel Fracktraum benötigt wied. Die bierzu erfordertichen praftischen Arbeiten find bereits in Unariff genommen und geben, ebenfo wie auf ben borermannten beiben anberen Aufgabengebieten, einer erfolgverfprechenben Turchführung ent.

Gewinnabführung durch Handelsunternehmen

Unternehmen
In einem Eriah vem 25. 8. 41 an eine Preisderwechungsfielle bat der Reichstemmisser ihr die
Preiskildung schoeitellt, daß bei Betrieben des Sandeis, die erst im Jahre 1930 oder später gegründet
morden sind, eine Betechnung des zuläsligen Gewinns
mangels eines Bergleichsfodres durch den Betrieb
fethst nicht erfolgen kann. Der nie nieger ün die te
Betried das daber seine "Erstärung" nur für das
Jahr 1940 abzuneben. Ge ilt dann Aufgabe der
Preisüderwochungsstelle, für die Orrochnung des aulöffigen Gewinns einem uergleichsweise ermittelten
limses und Gewinn entsprechender anderer Firmen
augrunde zu legen und dem neugegründeten Betrieb
den edennieusen Absührungsbetrog mitzuteisen.

Die Bezirksarbeitsgemeinschaften des Güternahverkehrs

bie Regtebetriebe entbebritd mamen

Wohnungs- und Siedlungsämter in den Gauen

Turch eine besondere Berordnung werden in ben einzelnen Gauen Bonungs und Siediungsamier etrichtet. Sie find bas ausführenbe Organ ber Gauleiter ale Gauwohnungefom-miffare. Die Bodnungs und Biedungsamter naben bie Aufgabe, alle Mahnabmen in forbetn, bie ben Bobnungsban im Gau betreffen. Gie regein ben Sinfah ber gemeinnubigen Wobnungeunternehmen und ber fonfligen Bauberren. Gie lenten ble von ben Raptintjammetftellen - Sparfaffen, Obpothetenbanten



uliv — jur Berfügung gestellten privaten Kapitalien. Ihrer Uederwochung untertiegt die Preisgestaltung für Beutand, sie haben für die Bereitslestung der Boustaffe, Baugerdie und Arbeitsfräste zu sorgen und schiedlich die seszeichen Mietikape zu überwachen, Tem Gan-Bohnungstommisser wied als Anspettent der Gauodmanns der Teutschen Arbeitsstrant deigegeden. Mit diese Berordnung ist der Unierdau für die Turchstrung des Toplaten Wodnungsbaus geschen. wir diese Berordnung ist der Unierdau geschen.

Röchling verläßt Oberschlesien

Die Rochtingichen Gifen- und Stabtwerte Canbo. Bofflingen (Coar), werben bie Betriebaführung ber Ronigs- und Laurabütte in Oberichieften, die fie im April 1940 übernommen batte, am 30. Sepbe im April 1940 ubernommen gate, am 30. September wieder an die Daupitreubandlielle Dit jurudaeben. Diese beiden großen Etsenbutten find Bellandieile der Juteressemmenischt für Beradau und Hittenbetrieb MB, Kattowiy, deren Kodiengruden einer nach der Siedergewinnung Cftoberickesten dergründer Bergivertsverwaltung Oberschießen der Reichdwerte hermann Göring übertragen imarbe. Der Reichdwerte hermann Göring übertragen imarbe. Der Röchtigse und Laurabütte den Miterweid für destummte Koblengruden im oberfalestichen ober im ansichenden Tombreivaer Rebler für Bedingung gemacht, um eine eigene Roblenbafts für die Offien zu baden. An beier Frage find die Ptane des Köcklingsten erfaktiert. tongerns geicheitert.

Unternehmungen

Stahlwerte Röchling-Buberns Ale, Weislar, Tas
erfte volle Kriegsjader 1940 ftellte an das gange Werf
besonders bode Anforderungen, denen entherochen
werden fonnte, da in den vergangenen Jahren die Betriebe laufend technisch und auch wirtschriftig vervollsommet wurden. Die Beitungsfriederung sommt
in den höderen Umfadzablen jum Anddruck, woder der Auslandsbetrjand erhöbt werden fonnte.
Rammgarnspinnerer Stöhr & Co. Ale., Leipzig. Bei
ber Kammgarnspinnerer Stöhr & Co. Ale., Leipzig.

wird für bas Geschäftstabr 1940 eine Dividende bon und, 51/2 Brag, auf bas 12,6 Mill, MR, betragende Stamm-Affiensapital vorgefchlagen, DB, 29, 9.

Entig & Gracu, AG. Berlin. Das Grundsapital ift um 2,25 Mig. auf 5,00 Mig. KM erbobe worden. Die benötigten Beträge ftommen aus freien Müdlagen, freien Rückellungen und Zelfbereinnahmung des Se-

4. Oftbentiche Auftragoborie, Gine weitere Oftbeutiche Auftragoborie wird am 26. September in
Berlin veranflattet werden; auf ihr fannen auch Berliner Betriebe fich um Unfertieferungen bewerben.
Eine größere Anzobl Werte, die bringende Unteranfträge ju vergeben wünschen, dat bereits ihr Erschenn ingesogt. Firmen mit freien Fertigungsmöglichfeiten, weiche sich auftragluchend an der Borfe zu beteiligen wünschen, erbatten nabere Austunft burch die Bepirkbansgeleichkelle für denntliche Aufträge, Berlin Nw 7, Charlottenftraße 42, Tel. 164111.

Judezaister der Großbandeldpreise im Augustdurchfannt. Die Indezistser der Großbandelspreise stenie
6.0 für den Mematsdurchschrift August auf 112.8
(1913 = 100). Die dat ich — daupsichnich auf jadredieltsichen Erinden Grinden — accenider dem Bormonat (112.4)
100 im 8.4 n. D. erhöht. Der seichte Anfilian der Indezister für industrielle Robstosse und Dasdroaten 100
(+ 6.1 v. d.) ist daupsickand durch die jadredielische Eraffelung der Greise für Zielftosse und Kalidangenitigt deblingt.

Die finnische Regierung bat beichtoffen, eine neue Colligationsanseine in oche ben 2 Mrb, Binmarf aufzunehmen, die ben Ramen Arbeits- und Rampf-

Staatorat Dr. b. c. Schifferer 70 Jahre all, Am 12. September begebt Siaatorat Dr. Anton Schifferer, Ried, feinen 70. Gedurfstag, Er ift Horsther bes Schulberbandes ber Brauereien, Reorganisator ber Schulbeih-Prouverei und im Borlip bes Munfichterates beit Mitalied bes Antlichisates bei ber Schulbeih-Prauerei As, der Bressauer Achen Radzhabrit und anderen Weiellichaften: ferner ift er Begründer ber modernen Vertrausstautrolle in Radzerei und Brauerei, über die er ein in vielen Sprochen übersehes proeldandiges Wert veröffentische.

Sowjets ohne Aluminium

Sowjets ohne Aluminium

Tie Zowjetunion dat bereits lept den größten Zeif ihrer Aluminiumludustrie intolge der Ariegsereignisse vertoren, jo dass sie 800 an die UZA mit dem delingen den Erlugen um sofortige Lieferung von Aluminium gewandt dat. Die Aluminiumludustrie ist relativ sidt in der Zowjetunion aufgedaut worden und zwar erk leit 1932. Die Jadrestadsapität fost 1940-70 000 Zomnen betragen doden. Sie berteilt kan auf drei Rierte Zod größte die Insprophetreinses (34 000 Zo.) in ebenjo wie dod Wert Zwanta (14 000 Zonnen) am Rostword, dem Abstließ dod Americas in den Loddow, dem Abstließ dod Americas in den Loddow, dem Abstließ dod Americas in den Loddow. Dem Abstließ dod Americas in den Loddow, dem Abstließ dod Americas in den Loddow der Finnen verlotengegangen. Os in nur noch dos dei Alapoierdst im Uralgebiet gelegene Aluminiumwert übriagebieden, dos über eine Jadresseinungskädigseit von 22 000 Zonnen berstat, wod nur einem iehe beschehren Bruchtell dos gegenivärtigen Kriegsdedarls der Sawjetunion ist. martigen Rriegebebaris ber Comjetunion ift.

Die Konservenindustrie im Kriege

Rach bem Lagebericht ber Frachgruppe Odit- und Ge-miliederwertungsindustrie war im August in der Ge-miliefoniervenindustrie die B o d n e noerarbeitung vor-berrichend, fotwoll zu Kanferven wie auch zu Troden-gemüße, Ter Beriand der Erzeugnisse ruht vorläusig, da die Abruse noch nicht eingesetzt baben. Die Anless-rungen von Einleggg ur fen vonthen entsprechend den rungen von Einlegeg urfen wurden entsprechend den bestedenden Bestimmungen det Daubtveteinigung zu Wahdauetware verarbeitet. Im ganzen konnten unt kleine Bosten neuer faurer Gurten zum Kerkauf gedracht werden. Tas Einfedneiden des Sauerfrau zutes erfolgte entsprechend den Antieferimgen don Krüdenbeitkkraut. Aus diesem Einschnitt kammendes Sauerfraut vorde ichnest ausgenommen. Die Berriede richten fich auf die Bevardeitung von Derbstobl ein, Tie Kachtrage nach odstabiligen Brorauffrie die Italie unt ist ein sie beimbere rege und die Borräte dei den Fadrifen werden demgemäß deansprundt.

In Beigend wurde mit einem Kapital von 20 Min, Dinar die Radio Beigrab AG, und mit einem Rapi-tal von 16 Min, Dinar die Teleradio AG, gegründet.

Das nationale rumanifche Genoffenichafteinnitut bat in Deutschland inogefant 100 Mifchinenanfagen jut herstellung von Butter und anderen Billchprodutten

leiter und gibt praftischen Stoff und mustergilltige Ledrbetipiele.
Am Sountogvormittag wird in Manndeim in der Zurndalle des IN Manndeim die praftische Turndrdit vorgestirt werden, Gezeigt wird eine Musterurnstunde, Iodensdung, Verinde mit neuen Geräten (neues Sprungdrett, die Bodensurumotte). Jum Adichtli der Arbeitstogung findet am Commogadend in der Turndalle Iod Turfdeim ein Kamendschaftsadend flatt,

Körnigs 200-m-Reford bleibt

In Radmen eines leichtafblertichen Abendsportseiles ber Zeutigarter Rickers woulte ber Deutsche Russitresenneiter Josed Schenring ikiderts ben leit 1925 bestehenben bentichen und Europa-Reford Delmun Körnigs über 200 m vom 209 Set. ichtagen Scheuring, der in diesem Jadre die Etrede ichen in 21.2 Setumben gelausem it, tond dei einem Bordaden aber so ungüntige äußere Berdaltmisse wer, das en eine Reforderberdeltering famm gedacht werden tennte. Tariadition fam der Restiter auch nur auf 21.4 Setumben, eine in Andertracht der Umfände immer nach erifflatige Jett. Die mit se 16 m Borgade bedachten Stutiggatter Schott und Bed etteichten noch der Scheuring das Jieldand.

Reichsjachamtsleiter Carl Steding gestorben

Aus Deibelberg tommt bie Tramerboticaft, bah Reichsfachamisteiter Cari Stebing einem Dersichlog ertegen ift. Bor wenigen Tagen noch bat ber Beiter erlegen ist. Ber wenigen Tagen noch bat ber Beifer bed Jackamis Turnen im KONL in voller förperlicher und gefiliger Friede sein 60. Lebensjade vollender fönnen. Mitten and einem arbeitstreichen und ichalienstraben Leben wurde Carl Steding vom Schnitter Tod abberufen. Tiefer mit boden organisatorischen Adhlafeiten begabte Mann sand inmitten arundlegender Borbereitungen sie die weitere Gestaltung bes bentichen Turnens. Chne Scholmung selner ichen Turnens. Chne Scholmung felner eigenen Persen war er rasitos tätig, und nur der Tod sannte seiner nie ermüdenden Tatseste ein Jiel seben, Carl Sieding ist nicht mehr, aber er wird weiterleden in seinem großen Werfe, dem er in undermindertem Einsah sein

ganzed Können und seine Ersahrung geroldmet hat.

Cart Steding begann seine turnertiche Arbeit in Oremen, wo er labrzednielung ersolgreich wirte. Kand dem Tode dem Mor Schwarze wurde Steding 1928 zum Sderturnrat der TT berusen. Rach seinen Banen gekaltete und sübrte er die beutschen Turnleste 1928 in Roln und 1933 in Tultgart durch. Der Keichesporisibrer betraute 1933 Steding zundcht mit der ladlichen Leitung der TT und ernannte ihm zu seinem Tellvertreter. Kand der Kingliederung der TT in den Teutschen Reichsbund ihr reivesähnungen wurde Carl Lieding zum Keichsbund ihr reivesähnungen wurde Larie Lieding zum Keichsbund ihr er die gliedem plositien Ableden mit allen seinen Kräften ausgefüllt.

Deutschlands größles Kriegs-Straßenrennen

Schweinfurt-Münden-Nürnberg-Schweinfurt gesichert

Tas zweite Krlogsladt im Berus-Trabentenmiport Teutidsands with mit der Treietandensahrt um die "Geobene Zechtze der Tordedo-Freikaninaries" abge-isiosen. Die Stredenfibrum, die undernigien auch Siurgart als Ctappenort vorfad, in eiwas gedindert worden und nunnedr wird die Jader vom 26.–28. Zewender von Zewelnfurt über Kilinden, Kürnderg noch dem Knogangsdunft wird durcheidert, womit sie von ibrem Charafter als darte Prode für Jadere und Material nichts eingebüht dat.

Die erfie Stappe Edwocinfurt-Monden (298 km) über Bamberg, Murnberg und Ingeffiodt fubrt über

eine bon den meilten Fabretn ichon aus der früheren Tentickland Rundsahrt ber befammten Strecke. Der aweise Log München-Marnberg über Augsburg. Donamudrid, Weistendurg ist mit nur 213 km Länge einrad leichter für die Kadret, die dann in der britten Begitreck von Aurnberg über Ansbach Bartzburg nach Schweinfurt nur 162 km jurückzulegen baden. Die Entscheinig in diesem Trettagerennen durfte vorandslichten ihm den ersten Loge auf der sienisich dergigen Etreck ballen

Camtlide beutiden Fabrifmannicaften find jur Teilnabme gemelbet,

Die vor einigen Tagen vom KORL verbreitete Met-bung vom Selbentod des Sandball-Rationallyiefers Feldivedel heinrich Relmia (Tarmfiadt) dat fic er-frentichertweise als unrichtig deraushgefelleit. Wie und Heldivedel Keimig verömlich mittellt, war er lediglich an der Kluifafront berwundet worden und erfrent fich letzt wieder beiter Geflandbeit. Magenbildlich verbringt Reimig einen Erbotungeurfand in feinem Belmatort Beifelebeim bei Borme.

Ludwigshafen 3:2 Frantentbal: Gelbauer: Den, Jung: Robler, Emberger, Loffler: Engler, Gob, Bertolini, Schreiner,

Bin Frankenthal - Wehrmachtself

Eirecht, Be on macht: Deeger: Lut, Englert: Bort, Town, Bria: Steeger, Biricking, Lelle, Burger, Beder, Bei ansgeglichenem Spiel berwandeite nach einen 30 Alburien ber Frankenthaler Linksuhen einen Steaftisch, bem zwei Blimaten haber Beder bon ber Toldateneil ben Ansaleich felgen lich. Bis zur Paufe batten die Zoldaten eines mehr vom Spiel, jedoch vergab ber Alitelliürmer einige lotlichere Tochen, Jehn Minuten nach Dalbzeit alna Frankenthalb duch Engler erment in Fulbrung. Ein den Allter erment in Fulbrung. Ein den Allter in feldrichen ber Rechtsauben ergab balb darauf den Eleichtand. Etwo. 10 Minuten der Zoluh erzieite Frankentbals halbrechtes den Lieaestreller infolge Unenfichlessende per Siegestreller infolge Unenfichlessender best Gelleiteiwaris. Roch einmed winkte den Zelaten der rechter ben Liegestreffer insolge Unentidloffenbeit bes Goldaten ber berbierus And einmel wintte ben Soldaten ber berbierus Musaleich, als Phirfching einen vom Torwart abgewehrten Ball annahm, ben Torwart umspielte, dann aber nur ben Blotten traf. Bei Franfentbe beimbers ber Torwart, ber linfe Berteibiger nub die gefamte Läuferreibe aus, während bei ben Säften Töpp, Pfirsching und Lupbergebergen

Was der Sport am Wochenende bringt Jugend-Leichtathletikhampf Italien-Deutschland / Große Radrennen auf dem Socienheim-Ring / Beginn der Frauen-handballmeifterichaft

3m Sporiprogramm bes fommenben Bochenenbes nimmi, wie üblic, ber Fulbball einen befonbers breiten Raum ein, Ter Kampfplan im einzemen famelt:

Baben: Weifterichaftsepiele: SpBag. Sanbboten — ZB Basbopl: BlEuft Beidenbeim — Bin Mann-beim: Abomi Ratforube — Bin Mabbota; Breibur-ger Be. BE ZC Freiburg; BR 04 Raftatt — L BC

Pforibeim. Eifak: Meitterichaftelpiele: NSC Strafdurg AC N Mitthaufen: AC Kelmar — SS Strafdurg: SvBaa. Mitthaufen — Mard Bildbeim: SC Zdilrigbeim — SB Bittendeim: HC Dagenau — TuS Schweigbaufen:

Stittsamen Male Stiden, Lud Schweigbaufen; Eren Mülbaufen – BoBag, Kotmat, Birtisember: Meiderschaftstyleie: Kis Malen – Lunigarier Lidera, Lov Ulm – Bis Tunigari: Oporift, Syntigari – Lov 46 Ulm; Li Janesbach – Tunigarier LC; Elff heibtenn – Dill Jrieb-

Tidsbalen. Meiberichaltsipiele:: 1860 München — BE Ungeburg: Blader München — REG Weiden; Einet./ Franken Kurder München — REG Weiden; Einet./ Franken Kurderig — 1 BE 60 Schweinsprt; Echivaden Minsdung — Bedga Jurth; John Regensburg — Badern Minchen.

Im Dandball keigt in Mannheim bas erste Borrundeniurnier um die Teuische Franken Melterichaft. Was Tambiag fieden fich Erst Monnheim — Tis Teuisgart und 1860 Minchen — Boilzei Wein gegenschaft, Um den Turmersten freiten am Toming die Tieger des Samolags, woderend die Unierfogenen jum Kampf um den britien Mah aufreien.

Tie Leich in ihleten Mah aufreien.

Tie Leich in ihleten find am Boedeucude noch einnat recht officen In erster Tecle in der Imaendlindertampf wofichen Indien und Teuischand in Molland in neunen, del dem uniere Jungen von eines

land in nennen, bei bem untere Jungen bot einet imweren Aufgabe fieben, In Breston fonnten fie bie erfte Begegnung fegreich gestatten. Grobe nationale Sporifeite gibt es in Bupperini, Rrefelb und Salle,

3abfreiche Tentiche Meifter und Spipentonner find

Jabtreiche Tentiche Meifter und Solbentoimer find am Anderly ort fieben einige herbitregatien auf dem Anderly ort fieben einige derftitregatien auf dem Ragin erfrent fich einer glänzenden Gefehmma auf dem Rain erfrent fich einer glänzenden Gefehmma auf dem Beite und Kittleideutschland. Ueber 160 Baste werden auf der bekannten Gerbermühl-Renniftreste flatten.

Ter Radiport bringt dos erfte große Etrakenzennen auf dem hofendem king in Rordbaden, dier werden fich neben den bestieden Kmateur- und Vermislachtern auch die ehre bestieden Anteriumgen ein Steuf-

Bernfoldbrett auch die beiten hitferlungen ein Stell-bichein geben. Gin weiteres Rundstredentennen ift m Angoburg vorgesehen, wahrend die Babnfahrer biedmai in Roin-Riebl und in Blen gu Botte fommen

Ter Pferdelvort verseichnet mit dem "Großen Breis der Reichsbauptfiadt" in Sopponarten das dritte im God-Mark Rennen des Jahres. Schabe, das der deste deutsche Treisabrige, der Schabenderdauer Maanat, unpählich ist und nicht mit den lialtenkichen Spitzendierden Bestin und Riccolo des Archenden treien fann ihr der dereite Bierderennen auch genplerben Bellini und Aire den bell'Arca in die Schmiten treien fann, Gut befeste Plerderennen gibt es auch in Kannbeim (Zamstog und Sonntag), ferner in horit-Omister, holle und Gotha. — Wiesbaden beranftalter ein zweitägiges Reitnumier,

Eagung ber Bereichsmannerturnwarte

Am 13, und 14. Geptember findet in Bab Durtheim nied in Mannbeim eine Arbeitstogung ber Bereichs-mannermenwarte Großbeutickands flatt. Reichsmän-nermemwart Martin Schneider wird bas Wort eigteifen. Die Zogung bringt die Richfitnien und Grundiche für bie einheitliche Ausrichtung aller turnerifden Hebungs-

HB-Vereinskalender

VIN. Samstag auf eigenem Blat: Frauen-Dandball: 17 Ubr — 1. Frauen — LSG Stutigart. 18 Ubr LZB 1860 Runchen — Bother Bien: Sonntag, Entidicidungsthiele: 15 Uhr Spiel um den 3. und 4. Plat, 16 Udr Spiel um den 1. und 2. Plat, Kufdell auf fremden Plähen: Samstag: 17.30 Udr AD — Tura Ludwigshafen Wo: Sonntag. 10 Udr Minple — Reidsbadd Lu. (Dertsagenried), D Udr al Jagend — Alemannia Koeinau (Dertsagenried), 11.30 Udr Adiagend — Billippsburg (Dertsagenried), P Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10.30 Udr a Laugend — To Of (Of Plat), 10. Udr a 1. Sugend — To Of (Of Plat), 15 Udr 2 Can BPB Aurpfals (Aurpfals-Blat), 15 Ubr Liga -Beubenbeim, in Feubenbeim,



Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz!

GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLES.)



Erfolgreiche Mannheimer Ganger

Bortragsreife ber "5 harmoniften"

Rarlerube, Rheinfelben, Balbebut, Tiengen, Whilen, Kolmar, Rastatt, Mulhausen, Bell — bas sind einige Etappen ber Kunstreise, von der soeben die "Fünf harmonisten" nach Mannheim gurücksehrten. Wieder haben sich die bier Ganger bes Rationaltheaters, am Glügel begleitet bon Rapellmeifter Gigurd Rlenter in jahlreichen Beranftaltungen ber ROG "Araft burch Freude" für die Bermundeten und für die icaffenden Berfleute mit ihren Bolfsweisen und beiteren Liebern, mit Gerenaben und Operettengefangen, einem Repertoire bon lauter



Die "Fünf Harmonisten aus Mannheim". Von links nach rechts: Hans Strubel, Peter Nüsser, Adolf Effelberger, Fritz Hang, KM. Sigurd Klenter. (Aufn. Tillmann-Matter)

eigenen Bearbeitungen für bas Kleinfunst-bobium, in die Serzen von Tausenden Bolls-genossen gesungen. Der Widerball blieb nicht aus. Wie in den Salen der Beisall, so bezeu-gen ihn auch zahlreiche Pressessimmen, die unsere "Füns harmonisten" heimbrachten. Wir lesen ba u. a.: "Im Mittelpunkt bes Programms ftanben die "Fünf harmonisten". Mit bekannten und gesälligen Schlagermelobien, die in ihrer ansprechenden melodiösen Sangbarteit dynamisch äußerst wirkungsvoll zum Vortrag gehracht murden haeisterten fin die Pertrag gehracht murden haeisterten fin die Pertrag gebracht murben, begeisterten fie bie Ber-munbeten, Die fich in bichten Reiben um bas

Aleine Meldungen aus der Beimat

Furchtbare Cat einer Mutter

I Freiburg, 11. Gept. In Gunbelfingen wollte eine breifigjahrige Frau in einem Anfall gelftiger Störung ihren bier Kinbern im Alter bon neun, acht, fünf und zwei Jahren und fich felber die Bulsabern öffnen, 3m lepten Mugenblid tonnte bas Schlimmfte verbutet werben. Mutter und Rinber wurden gleich in bie Rlinit eingeliefert, Lebensgefahr besteht

Mit dem Motorrad gestürzt

Simmern, 11, Gept. Auf ber Strafe nach Holzbach fürzte ein junger Mann nachts mit dem Motorrad. Er wurde mit schweren Kopsverletzungen und bewuhtlos ausgesunden. Im Krankenhaus ist der Berunglickte, ohne das Bewuhtsein wiedererlangt zu haben, gestorben.

Das Ahnenbuch der Stadt

1. Ottweiser, 11. Sept. Der Beimatsorscher Fr. Schmidt, ein im Rubefiand lebender Oberlehrer, will innerhalb eines Jahres mit der Berstellung eines Ahnenbuches unserer Stadt sertig werden. Damit wird Ottweiler, als erste Stadt in Deutschland, ein Ahnenbuch erhalten, bas allen Gingefeffenen bie Ahnenforfdung erleichtert.

Fremdes Geld perfpehuliert

1. Raiferstautern, 11. Gept. Der aus Reuntirchen geburtige und junachft bort in

Podium gruppiert hatten und jebe Rummer mit bankbarem Applaus aufnahmen. All biefe Dar-bietungen, jum Teil bank berglichem Beifall

wieberholt, fanden reftlos Gefallen bei ben Buborern. Diefes Quarteit mit feinem einfühlfamen Begleiter ift zu einer wirflich harmonischen Einheir zusammengewachsen. Gein Gin-

gen entfpringt einer fühlbaren Freube am Gin-

Wir suchen zur

Weihnachtssaison

für unsere Abteilung Keks und Waffeln

sowie für die Schokolade-Abteilung

mehrere

Vorzustellen im Hauptbüro: S 6, 31

OSNAR BOSGH

Kakao- u. Schokoladewerke

Bir fuchen gum balb. Gintritt:

Anfängerin

für Buro und Schreibmafdine. Bewerbungen erb, an: Tentider Ghebund, Mannheim, M 3, 9 a.

Wür Lubwigehafen:

Zeitungsträgerin geiucht

Melbung erbeten an die Ber-triebsabteilung bes &B Mannb.

Handelslehrer(in)

von größerer Privathandels-

schule als hauptamtl, oder

nebenamtl.Lehrkraft gesucht

Angebote u. Nr. 198 489 VS

an die Geschäftsstelle des

"HB" in Mannheim erbeten.

Kaufmann

Buchhaltung übernimmt, - Afresse unter Nr. 156 682 VR im Verlog des Hakenkreuzbanner in Mannheim

Mieten und Vermieten

Junges, rubiges Chepaar fucht

nt, der nach Felerabe

gen überhaupt. Birtuos ftellen bie Ganger ihre bobe Ronnerichaft in ben Dienft bes Liebes, bas in rhuthmifch eigenwilliger Straffung, in leuchtender Bielfarbigfeit erblüht. Aber es ift nicht nur bas Singen, es ift bas Empfinden, bas bier ben Erfolg ber Biebergabe fronte. Diefe Funf haben fich mit ihren Darbietungen bie Bergen ber Bubbrer erobert."

berantwortlicher Raffenfiellung beschäftigte 40-jahrige Balter Salberflobt hat fich in feiner letten Stellung im Getreibewirtschaftsverband Raiferslautern burch betrügerifche Manipulationen 21 000 MM angeeignet und nach und nach verspekuliert. Die hiesige Straftammer verurteilte ihn zu zwei Jahren und neun Mo-naten Zuchthaus und 21 000 MM Geldbuße, er-satweise 105 Zagen Zuchthaus und zu jünf Jahren Chrverluft,

3wölffahriger überfahren

r. Stragburg, 11. Gept. Der 12 Jahre alte Schuler Johann Below, ber bon ber Schule nach Saufe fabren wollte, wurde burch einen Laftfraftwagen überrannt und bon feinem Gahrrad unter Die Raber bes fchweren Bagens gezogen. Der Anabe erlitt ichwere innerliche Berlehungen, benen er furz nach Aufnahme im hiefigen Bürgerspital erlag.

Beim Fifchen ertrunken

r. Avolsheim, 11. Gept. Infolge eines Schwinbelanfalls, ben er im Laufe bes Fifchens an ber Breufch erlitt, fiel ber Landwirt Lubwig Betta in ben Glug und fanb barin

Wer war Zeuge?

1. Eud wig & hafen, 10. Sept. Am Montag erlitt eine Einwohnerin in Trauerfleibung am Barenbaus Rieb in ber Ludwigftrage einen Ohnmachtsanfall. Alle, Die ben Borgang mabrgenommen haben und barüber noch nicht bernommen find, werben gebeten, fich umgebend bei ber Rriminalpolizeiftelle Bittelebacherbei ber Kriminalpolizeiftelle Bittelsbacher-ftrage 3, Geitenbau, Zimmer 54 zu melben, ind-besondere eine Dame mittleren Alters, die bei bem Unfall zugegen war.

Honig auf der Strafe

1.2 in bau. 10. Sept. Im württembergischen Lin bau versor ein Radler auf der Sauptstraße eine große Blechbose voller Bienenhonig. Ein nachfolgenber Omnibus jog feine Spur bin-burch und verteilte die füße Maffe über ben Alphalt. Innerhalb weniger Minuten hatten fich Behntaufenbe bon Bienen auf bem bonig angefammelt. Jebenfalls mußte bie Strafe nun aber polizeilich gesperrt werben, einmal um bas Leben ber Bienen zu schonen, ber allem aber, ben Bersonenverfehr bem wütenben Stachel ber Mufgeftoberten gu entziehen. Enblich nach einstimbiger Sperre tonnte bas Ber-febrebinbernis burch sachtundige Sand beseitigt werben, ohne bas Leben ber Bienen ju ge-

Edingen berichtet

k. Edingen, 10. Sept. Ortsgruppenleiter Artur Ding wurde im Often verwundet und grüßt die Ortsgruppe aus dem Lazarett. — Geburtstage im September: Leonhard Koch am 8. den 73., Lifette Berlinghof am 11. den 73., Georg Reinle am 13. den 76., Elifabeth Wacker am 17. den 76., Beter Jung II, am 25. den 75., Gedurtstag. — Am Sonntag, 21. September, eröffnet der NSK die erste Reichsstraßenfammlung des WHB 1941. Sportliche Wettstämpse, Spiele und Bettstämpse, sieden bei die ser Gelegenheit auf dem Sportseld und den Gemeindeschießständen satt.



Offene Stellen

Eine orbentliche Stundenfrau od. Mädden wirb gefucht,

Grau Raefer Wwe., Weinbeim, Jahnftrage 39, IL. Gt.

Pflichtjahrmadchen

gefucht für gepflegten Sausbalt (Rochenternen ufm.) (156 511 B 23. Schafer, L. 9, 2, II. Stod Berniprecher Rr. 606 06.

1 3immermädden

in Jahreoftelle Servierfräulein per fofort gefucht Union Sotel, Mhm., L 15, 16

Bum fofortigen Gintritt gefucht 2-3 zuverl. Küchenfrauen 2 Sausburimen

Angebote erbeten an Saus Stabtichante, P6, 2021

Wir luchen Bukfrau

in Dauerstellung tum Reinigen von Büros idalich von 17 bis 20 libr, samstags von 13 bis 19 libr, (1566918 Gubbeutiche Buder - Attiengefelifchaft, Mugufta-Mnl. 31

Tüchtige Schneiderinnen fowle junges Madmen

ober jüngere Frau für Botengange und leichte Bausarbeit fofort gefucht,

F. Weegera & Cohn Manuheim, Rofengarienftr. 18

Beimarbeit für Räherin

im Garnieren bon herrenhlien ift zu bergeben, (Anlernen leicht nebglich.) Angebote erbet, unter Rr. 44583 an ben Berlag bes hafenfreugbanner in Mannheim

Tüchtige Frijeuje

Roft und Boonnung im Daufe forbie Tariffoon, in angenehme Dauerftefig, nach Rürnberg gefucht. Bufchriften erbeten an: Frau Debmig Boller in Benfion "Bum Rabenbudel" in Balbfabenbach bei Gberbach a. Redar

Wir stellen lautend weibliche Arbeitskräfte

für teichte Montage- und leichte Maschinenarbeiten ein. -Wir können nur Bewerber berück-sichtigen, die uich nicht schon in einem Arbeitsverhältnis befinden.

KARL FRANK G.M. B.H. Prüfmaschinenbau - Mannheim, U S

Wir auchen zum baldigen Antritt spätestens 1. Oktober tüchtige Maschinenschreiberin

für mehr mechanische Arbeiten, Sienogr. Kenntnisse erwünscht. Schlesische Feuervers.-Ges. Mannheim - Prinz-Wilhelm-Straße 8

Ständige Aushilfsbedienung für Dienstag und Conntag gefucht Balmbran . Bierftube, Mannheim, Raiferring Rr. 32 (438058)

utzirau

für Laben fofort gefucht, (44432) Rorfettgefchaft M. Bufch, F 1, 3

Pflichtjahrmädchen

fucht auf 1. Oftbr, Stelle in autem Saufe, Angebote unter Rr. 4441B an ben Beriag bes SB Mannbeim.

3mei tücht. Bedienungen 3mm fofortigen Gintritt gelucht,

Großes Bürgerbrau Lubmischafen, Lubwigftr. 75-77

Karl FRANK G.m.b.H. Medwerkzeug- u. Prüfmaschinenbau Mannheim - U 5, S.

FRANK

sucht einen tüchtigen Buchhalter oder Buchhal-terin für Durchschreibe-buchhaltg. Eintritt sofort

2-3-3immer-Wohnung mit Bab. Angebote unter Rr. 156 653 Bo an die Geschäftstelle b. hatentreugbanner Mannbeim

Beamter, rubiger Mieter, pfintelich, Babier (fliegergefcab.) fucht icone

3-3immer-Wohnung

mit großem Refler in gutem Saufe in Recfarftabt-Beft ober Di, An-gebote unter Rr. 4418B an Bertag bes hatenfreugbanner Mannheim.

Shone 5-3imm.-Wohnung

ju mieten gelucht ober Ginfnm.. Saud ju mieten ober ju faufen gelucht. Angebote erbeten unter Rr. 43 803 Be an ben Berlag.

Bermiete meine 4-3immer-Wohnung

mit Ruche und Zubehör a. w. an Golle, bie fich leibst verpfleg. Lenbaubaus, fantbir, Lage, eig. Landwirtsichaft. Benfion Burther, hugenbach im Schwarzwald

Cophienitraße. 4 3immer, Rüche, Bad

Maniarde, 4. Stod, sum 1. Cet, ober fpater ju 150 RM, pro Monot einicht. Detaung au bermitten, Bermatte, Richard Karmann, n 5, 7, Fernsprecher 25833

Shone 5-3immer-Wohnung

mit Bab, Cfenbeigung, neuberger, per 1, Oftober 1941 gu bermieten Mannheim, 9 2, 1, 3 Tr. Bu erfr bafelbft bei 3 filich, eine Treppe

Zu vermieten Möbl. Zimmer 3 3imm., Rüche

auf 1. Cfioder in dermieten. Peris 15.50 Sen. Frip Steufer, Schweisingerftr, 39

Mobil. Zimmer zu vermieten Möbl. 3immer

in nur anten ber 15, Sept, ait Dermieten. Dame gefucht Buidriften u. Rr 4494 Ban b. Ber ing biefes Blames Alavier oder

Zlügel geiucht. Marte u. Bre, u 1436B an Berloa möbl. Zimmer

Leere Zimmer

zu mieten gesucht

Buichriften u. Rr 1442 B an b. Ber iag biefes Blattes Berufdift, Fraul mobl. 3immer

2 bis 3 leere 3immer ob. Fribolt., 25 .46 in rubia. Dausb. ichriften an Orth. iofort ober fodver fod

2-3imm.Wohn. Gorori, Angebo inser Rr. 4467 an ben Berlag.

möbl. 3immer

mobl. Jimmer biejes Binttes

Meir, Mann fuch einigebes beigbar möbl. 3immer Angebote u. Ar. 156 547 B.D an b Bering b. Bi.

Mietgesuche

1- bis 2-3im mer-Wohnung nit Ruche, auf b. Ges-Strede un Nannheim u. Dei seibeng gesucht Zuschriften u. Ar 1419 B an b. Ber-ag biefes Blattes

zu mieten gesucht Berufstät, Dame fucht einfach mobl. 3immer 2-3-3im.Wohn.

0 4, 10, Samobe Offene Stellen

angelernt. Sau-muller, T 4a, 9, 5hlafzimmer Araftig. Mann kleiner Berd u. eine Irau bierbanblung Bierbanblung Muguft Lange Rari-Bens-Str. 30 Murgarderode n aut Bullb. 30 verfauf. Walboof Walbitrake 187.

Bubicau -2mal in ber Boche pormittags Rattel, Otto-Bed-Strafe Rr. 4.

Dansangestellte Had Munden Garten Mleinmadmen

m. Rochfenntniffen bas 2Bert au aueritellung ! Angeb. an Fran Beber, Münden Bener, Münden Bolin, Bfauenftr. Rombin. Unsug Hett. Madden 50, Oberbei find. gt. Stelle

Bandkoffer m hausbalt, — Engebote unt. Ar. 1990 BE an bei Berlag biel, Blatt Stellengesuche

Baufmann Ad. Raitenwag. m Derfaufen. 83, 5, 2 Treppen

Gieftrobranche mit cotl, ipdierer Be-leiligg, in Mann-brim ob. Umacda, Juidor, mit Geb., Angab, n. 4252 B. Sørank 2 Bettitellen Radttijde, gaft, Brammaphon mit Blatten u. a. m. 3. of. Langerötter-ftrage 12-14, 12r. haberiein. Bedienung

fucht in Weinfotal Stellung, Buicht, unter Rr. 4423 B an ben Berlag, Grau. Damen Sportmantel Zu verkaufen perrentantrao

Damen-Uebergangsmantel Gin kombin. Rüchenherd mit Glasbadsten

Rinderwagen

mit Marrabe und

Gebrauchter

Aderftrafte 14 a. Roch gut erhalt, Soutmamet-Ran u Anspun-mafchine ju ber-aufen Biernbeim Abolf Gitter-Etr. 18r. 93.

Gin meifies ninderbett Meber, Bedenb.

Gasherd mit Bodofen für 40 .4 zu berfauf. Dibm. Gedenbeim,

Brautkleid

eine gandharmonika n, Koffer, fl. Mo-ea, Abreffe pi er-ragen u. 4469 B m Berlag d. Bi

Da.-Reifftiefel -38, noue blaue Strickweite Chariel.-Decke

mer, better Zuchspelz

m berfauf Bring. Billbeim-Sir, 19, Rüdgeb., 1 Tr. Mandoline

men, mit Sille, ju berfaufen, Abrelle zu erfrag, u. Rr. 156 545 B im Berlag b. Bl. Eif. Bettitelle

Audentifd

Bettitelle fadiert, leuriger ichrant, Tifd, in rt. Ca. 14—1711, 4. Bent redis. 1 Elektrola

1 Chaifelongue Laufer ca, 47/4 lit. Abreffe unt, r. 44849 L. Bera bleice Blattes Tafelklavier

nut erb., 120.—.A n verfauten. Abreste n. 4495.29 m Berlag b. BL Kaufgesuche

Damen-Bintermantel



Am 23, August 1941 fiel in den Kämpfen im Osten mein braver Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Mans Ernst Cetroiter in einem Pionier-Bott,

im Alter von 22 Jahren in treuer Pflicht-erfüllung für Führer, Volk und Vaterland. Mannheim, den 11. September 1941.

In tlefem Leid: Anna Ernst, geb. Meisel mit Kindern Familien Barth, Vollmer, Hoffmann und Willnecker Annellese Dörr

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen,



Bei den schweren Kämplen im Osten fand am 1. September 1941 mein innigstgeliebter Mann, unser freubesbergter und herrensguter Vater, mein lieber Sohn, unser liebster Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Ridard Ehrbächer

Gefreiter in einem Infanterie-Rogiment im blübenden Alter von 34 Jahren, in höchster solda-tischer Pflichterfüllung, den Beidentod, Er fiel, in Velt-endung seines Fahneneides, für Führer, Volk undVaterland.

Mh.-Sandholen (Schönauer Str. 24), 11. September 1941 In tiefer Trauer:

Ella Ehrbächer, geb. Nagel
und Kinder Heimut, isolds und Erna
Michael Ehrbächer, Valer (Bad Schwalbach)
Dr. Peter Ehrbächer u. Frau Elfriede, geb. Berbster
Karf Ebrbächer und Frau Elfriede, geb. Drosse
(Saarbrücken)
Theodor Bukowski und Frau Dina, geb. Ehrbächer
Albert Kamma und Frau Dina, geb. Ehrbächer
und deren Kinder
(Bad Schwalbach)



Nach Gottes Willen fiel am 14. Aug. mein lieber Pflegesohn, Bruder, Schwager und Bräutigam

Möbl. 3immer

on berufeiatige

Riegant müblicei

Wohn- und

Shlafzimmer

Josef Neureuther Opergefreiter in einem Inf.-Regt.

einem heimtlickischen Ueberfall im Osten

Mannheim-Neckarau, 12. September 1941. Im Wörthel 28 In tielem Leid:

Frau Theresia Rösch Wwo. Annel Schandin, geb. Rösch Alois Schandin, z.Z. im Felde Hilde Scholl (Braut) **Familie Scholl**

Nachruf

Infolge eines Unglücksfalles schied am 9. September 1941 unser Gefolgschaftsmitglied

Martin Schweiss age Ladenburg

juh aus dem Leben. Wir verlieren in ihm

ehrendes Andenken sichert.

einen langjährigen, treuen Arbeitskameraden, dessen vorbildliche Pflichterfüllung ihm ein

Mannheim, den 12. September 1941. Betriebsführer u. Gefolgschaft der Firma Karl Bischweller

Bahn- und Tlefbauunternehmung

Eine Spitzer

Käthe Dors

2.Wied Die beiden

tone ware

Ein Film

sers er

mersjag

un

fin Filo

in Filo

in Filo

ger e

persjag

un

fin Filo

just

just

just

just

just

just

just

> Deachten an ander

1000

Damp Sonntag 14.9. Abfahrt: 2.15 Aufenthalt 2 M. L. Hin- u.

Anlegestelle P Adam Weber, Salo

Herren: Frau Aenn

HAUSHA aller Art - A

Sams Sonn

Damm 1

MARCHIVUM

noch nicht berfich umgehend Bittelsbacheru melben, ind-Alters, bie bei

rttembergifden er Sauptstraße enhonig. ne Spur binlaffe über ben Linuten hatten uf bem honig te bie Strafe erben, einmal ichonen, bor bem wütenben tgieben. Enbennte bas Ber-Sand beseitigt Bienen gu ge-

ögruppenleiter erwundet und Lagarett. — ihard Roch am n 11. ben 73., isabeth Wacker L. om 25. ben t., 21. Septem-Reichsstraßen-vortliche Wettfinden bei biefelb und ben

a-Film dahernicht h erhältlich

Braufkleid eine gandharmonika Aoffer, fl. Mo-a. Abresse su er-agen u. 4460 B i Berlag d. Bi.

a.-Reifitiefel Strikweile haifel.-Decke 3udspel3

Mandoline

if. Betfftelle Auchentisch berfaufen, fanns.-Redarau, riebenftr. 13, II,

Betfftelle Roft u. Matr., ladlert, liftriger Grant, Tifch, jut f Sa. 14—1711. rethovenftraße 6, L. Stod rechts. 1 Elektrola

Shaifelongue Banter ca, 41/4 ir, Abreffe unt, r, 4484B i, Ber-a dieles Blattes,

Eafelklavier berfaufen, verfaufen, berfaufen, berfau b. BL Kaufgesuche

Damenintermantel t erhalt., Gr. 43 faufen gefucht, ilde. u. 4474 B ben Beriag.

hied am 9. ftsmitglied eiss

ren in ihm cameraden. ng ihm ein

er 1941. schaft der oller nehmung

Eine Spitzenleistung deutscher Filmkunst!

Käthe Dorsch - Hilde Krahl - Henny Porten in dem Bavaria-Großfiin



einer einmaligen Frau und Künst-lerin, Liebe und Schicksal eines Mädchens der Komödiantenweit!

111111111111111 Wiederholung

Deachten Sie auch die Kinoanzeigen an anderer Stelle dieser Zeitung!

Dampferfahrt 12th Worms

Sonntag 14.9. mit d. Personendampter "Niederwald" Abfahrt: 2.15 Anlegestelle Friedrichsbrücke (Neckar) Aufenthalt 2 Stunden, - Röckkunft 10.15, - Pahrpreis M. I. - Hin- u. Röckf. Kartenverk, bei Abf. 2.15 an der Anlegestelle Friedrichsbrücke, - Nih. beim Eigentimer Adam Weber, Warms, Nibelungsnring 35 - Fernruf 5285

Salon Mössner

auch Jetzt mein

Herrensalon jeden Tog geöffnet (bisher, Kraft)

Frau Aennie Mössner Krappmühistraße 4

Friedrich Kayssler (FRIESENNOT) ein DELTA-Film von Kortwich Hagen Allgeier, Gronoffay

weiteren Hauptrollen:

Maria Koppenhöfer - Hermann Schomberg Jise Fürstenberg - Fr. Hoopts - A. Grimmer

Seine gerodezu unheimliche Echtheit in der Berstellung-zowjetlischen Wesens gewinnt dieser Film durch den sei-tenen Vorzug, daß ein Russe selbst - der weltbekannte Darsteller V. Inkijinoff - die Rolle des Sowjet-Kommis-sarz spielt mit allen Eigenarten und Hintergründigkeiten der ankatischen Rasse

Im Vorprogramm: Die Wochenschau! Beginn: 3.00 5.15 7.40 Uhr

Ab heute SCHAUBURG ": Für Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

FILMPALAST Neckarau - Friedrichstr. 77

Neuts his Montag Die große Film-Operette Die Landstreicher

mit Paul Hörbiger - Lucie Englisch Rudolf Carl - Rudolf Platte Orest Theimer u. a. "Sei gepriesen, du lauschige Nacht" die herrliche Walzermelodie von Ziehrer durchzieht diesen übermitti-gen und herri. ausgestart. Großlim Beginn mit der neuest. Wochenschau

Wo. 5.15 7.30, So. 4.50 7.15 UM Jugend - Vorstellung

Ab Freitag, 19. September: Das Indische Grabma!



MANNHE M-FEUDINHEIM Freitag bis Montag einschl. Friedemann Bach

mit Gustaf Gründgens - Leni Maran-bach - Joh. Riemann - Eug. Klöpfer jugendt. über 14 Jhr. haben Zutritt Wocklys. 7.45, 50, 3.00 5.15 7.45 Senateg, 1 Uhr: Jugendverstellung Der laufende Berg Wochenschau-Sondervorst, 1911 aus!

National-Theater

Freitag, ben 12. Geptember 1941 Radio Hoffmann Borftellung Rr. 7 Miete F Rr. 1 G 2, 7, a. Martipl.

Rabale und Liebe

Alt-Gold u. Silber

fauft und wirb in Boblung ge-nommen,

2ndwig Groß Indaberin Gre-iel Greb Bure., Uhren, Golb- u. Silberwaren Mhm., F 1, 10

Gernruf 282 63 Verdunkeln. richtig und gar nicht teuer mit





den unsterbilden Melodien von

Faul Linde Lizzi Waldmüller - Fitz Benkheff - Irene von Meyen-dorff - Eise v. Millendorf - Thee Lingen - Paul Kemp Paul Henckels - Deorg Alexander - Karl Schönböck Will Dohm - H. v. Meyerlack

Neueste Wochenschau Beg.: 3.00 5.05 7.45, Hptt. 3.30 5.50 8.25 - Jgd. n. rug

G. H. B. H. HANEL Straßburg, Münstergasse 5

Kohien - Schiffahrt und Spedition - Düngemittel Wir veranstalten in unseren Büro-Räumen in Stred-burg, Minstergasse 5, während der Ausstellung

> Deutsche -Wietschaftskeaft

IN STRASSBURG

vom 29. August bls 22. September 1941 tägl., auch an Sanntagen, von 15—18 Uhr

aktuelle Filmvorführungen

nus dem Arbeitsbereich unserer Firma (Düngung, Schädlingsbekämpfung, Kohle und Schiffahrt usw.), wozu wir unsere Geschäftsfreunde, die die Ausstellung "Deutsche Wirtschaftskraft" in Straßburg besuchen, freundl. einladen



2. Woche! Der große Film-

Operetten - Erfolg!

MANNHEIM-WALDHOF Freitag bis Montag 2.10 Unr. Sountag 4.00 6.05 8.10 Uhr Willi Fersts Welterfelg:

Maskerade

mit Pauta Wessely - Adolf Wehlbrück - Orga Tachechewa - Rilde von Stotz Peter Patersen Hoes Moser Die Idee dieses Filmes zeht auf eine wahre Begebenheit nurück, die sich vor Jahren wäh-rend eines Faschings in Wien abspliebte. Die Namen der vorkommenden Personen durften nicht genenut werden Jugeneverbot NEUESTE WOCHENSCHAU

Dir gehört mein Nerz

Jeden Freitag

19.45 Uhr pünktlich

ohne Konsum Dasgrobe Eröffnungs-Programm mit 11 erstklass.

Nummern des Varietés und Kabaretts



To otto

Tro HOLL

FRIEDMO72 FRIEDMO72 SEUMER

MAKNHEIM

Aleidung

Textilwaren

aller Ar Heters gegen Ratenzahlung

Hug & Co. K 1, 5b

aus Schauburg-Klas

<u>OSTERTAG</u>

Geld Johranke

Stahlmobel

7. Bucher

RUF-34231

Anoden-

Batterien

Wäsche

Betten

DEPART

Rehburger-Tee sieht aus wie schwarzer Tee

und schmeckt vorzüglich Ein Versuch wird Sie überzeugen! Paket 52 Pfennig. REFORMHAUS "EDEN" Mannhelm, O 7, 3,

Vor dem Marsch die Füße pflegen darauf kommt es an!

Wundlaufen und Fußschweiß verhütet und beseitigt der seit fünfzig Jahren eliseitig bewährte. Gerlach's

Sehwol gehört ins Feldpost-Päckcheni



Dampferfahrten nach Worms

Nibelung

Anlegestelle oberhaib der Friedrichs-brücke am Neckar.
Samstag, 13. 2., Abfahrt 13.30 Uhr Sanntag, 14. 2., Abfahrt 13.00 Uhr Dienstag, 16. 2., Abfahrt 13.00 Uhr Mittwoch, 17. 2., Abfahrt 13.00 Uhr Aufenthalt in Worns drei Stunden, Ankunft im Mannheim 18.30 Uhr. Fahrpreis 1 RM. Hin- und Rückfahrt. Die Fahrien linden bei jeder Witte-Die Fahrien linden bei jeder Witterung statt. Das Schiff trifft rebn Minuten vor jeder Fahrt im Mannheim ein. - Kartenvorverkauf: Verschreverein Mannheim, Plankenhof. Käheres beim Besitzer Joh. Gerbas, Personenschiffahrt, Warms a. Rh. 47 Fernspracher J4 07 Bitte außbewahren! Bitte ausschneiden!

Geschützte Räume

Mieten und Vermieten

Der Raufmann Bhilipp Oppel, ju est wohnhaft in Mannheim, Repperftrage 28, s. 3. in ber Beil- und Pflegeanftalt Biesloch, wurde burch Befchluf bom beutigen wegen Trunfucht entminbiat.

Mannheim, ben 8. September 1941 Amtegericht Bo. 7

Dr. Helmut Belbe Charlotte Belbe

Kriegaget-aut

Bul Liebenstein

September 1941

Bernd Adolf Erich Die Geburt unseres gesunden Stamm-baltezs reigen wir bocherfreut an: **Erich Eberie**

Uffz, der Wehrmacht unt Frau Irene geb. Bering

Mannheim, den 9. September 1941 Cannabichstraße 7 z. Z. Theresienkrankenhous

Elsenwaren-Großhandlung Emil Hammer, F 4, 7

Fernruf Nr. 289 22/23 Bernauer & Co., GmbH

> Kohlen Luisenring Nr. 9 Ruf 206 31 und 254 30

Sologesangunterricht Gründliche Stimmbildung, Lied- und und Partiesatudium. — Dr. Abtred Wassermann, O 5, 14, Ruf 245 91

Ser Name PERI PERI-Rosiercreme und -Klingen PERI Balsam (Rasierwasser) PERI Fixateur Hoarpflegemittel PERI-Hamamelis-Hautcreme PERI-Eucolyptus-Zahncreme ' Dr Korthaus · Frankfurt a M

MARCHIVUM



Früh-**Vorstellung** iesmal in der SCHAUBURG Seentay verm. 11 Une jugendi, zugelassent Vorverkant

Außer meinem Damensalon ist

HAUSHALTARTIKEL 229 59 Eramerfpiel in 8 Bilbern b. Echiller ant - Adolf Pfeiffer, K 1,4 229 59 Minfang 18 libr, Gube geg. 20,45 libr

Mannheimer Pferderennen 102 000 RM Geldpreise Samstag, 13. September Sonntag, 14. September Sonntag, 21. September

rckenheimer Strafe 48

Damm , IV. III. II. 1. Platz Studierende, Schiller, Kinder halbe Preise, Wehrmacht in Unif. u. unif. -30 -80 1.50 2.50 4.— RM Mitglieder der NS-Verbinde auf sämtt.
Plätzen nächstniedrige Eintrittspreise

NXHERES

PLAKATSAULENI

Ab heute in Wiederaufführung!

Ein Frauenhlm, cer zum Herzen spric t

Ein eindrucksvolles Ereignis Ein packendes Lebensschicksal



3.45

6.05

8.15

Gebrauchte

Mabelvermertung

J. Scheuber U 1. 1 - Grants Sous, Stat 273 37

Altmetalle

Mitetfrn aire Ma-ichinen, alte Mussa owlt; Sch. Arebs. Huthoritweg 29. derniprech. 533 17

Verloren

Geldbeutel.

Du bist

In weiteren Hauptrollen:

Miranda

Gustav Waldau - Joe Stöckel J. Sieber - Anni Mariat Herbert v. Meyerinck Lies! Karlstadt

> **Eine Mutter** sucht ihr Kind

> EinMannkämpft um sein Glück

Der große Film einer großen Liebe

Die neueste Wochenschau

Jugendl, nicht zugelassen

Liegebetten für den Luftschurzraum

ous Buchenholz, Einzel- und Doppelbetten

Strehsäcke aus P. Gewebe, Wehrmachtsgröße, Löschsandsäcke, Tragetaschen und

Büchsen für Volksgasmasken, Stablampen m.Batterien, Luttschutzspritzen sof. ab Lag. Waldhofstraße 18

Eugen Laih

Büro u. Lager Mannheim, Waldhofstr. 18 Fernsprecher 52074

Alles für den Werk- und zivilen Luftschutz

C 7, 16-17

Karlsruher Lebensversicherung

Aktiengesellschaft, Karlsruhe

Einladung zur Hauptversammlung

Samstag, dem 27. September 1941, 12 Uhr

mittags, im Gesellschaftsgebäude, Kalser-

Allee Nr. 4, zu Karlsruhe

L Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-

2-Beschlußfassung über die Entlastung von Vor-

Beschlußfassung über die Verwendung des Ueberschusses, soweit er der Hauptversamm-lung gemäß § 20 Abs. 2 der Satzung zur freien

der Satzung nur die Aktionäre teilnehmen oder

sich vertreten lassen, die im Aktienbuch einge-

tragen sind oder, soweit es sich um Inhaber-aktien handelt, ihre Aktien bei uns oder bei einer deutschen Wertpapiersammelbank oder bei einem

deutschen Notar hinterlegt haben. Außerdem muß

deutschen Notar hinteriegt naben. Auserdem ihus die Teilnahme an der Hauptversammiung, bei Inhaberaktien unter Nachweis der Hinterlegung, spätestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Vertretung ist nur durch Aktionäre zulässig, die selbst zur Teilnahme an der Hauptversammlung beschützt.

An der Hauptversammlung können nach § 15

rechnung für das Geschäftsjahr 1940 sowie der

Berichte des Vorstandes u. des Aufsichtsrates.

ordentlichen Hauptversammlung ein, die am

mit folgender Tagesordnung stattfindet:

stand und Aufsichtsrat.

Verfügung steht.

Wir laden hierdurch unsere Aktionäre zur

Baugeräte Wilhelm Nibler

TÄGLICH IN 11 DE HUN DE 10 DE HUND DURCHGEHEND GEÖFFNET

Woldhofstr. 2 - Tel: 52772 Detektiv-MENG Mannheim, D 5.1

Heseste Wodensdau 5.30 u. 7.45

Der erste zusammenfassende Bericht über die Zersetzungs-erbeit und das politische Fatech-spiel der Sowjetunion seit 1929, das. zum gegenwärtigen Gel-krieg führte.

tenckets, 5g

3.55

5.40

Verschiedenes

Wer nimmt Ruche

Beiladung

nach Raiferslau mir Jufchr, un Rr. 168.988 BR

en Bert, b. DB

Der herr.

Bofferturm terff. wollte wird um Lebendgeichen ge-beien, Juidriffen unter Kr. 4450 B an ben Berlog.

Mittagstift

Heltere Frau

Hinha fans gemünliches finben, in

tenb

Tiermarkt

5dinanger

Mit 10 Bod, D. 11. M. reint. (a. Nati-ler), B. Schmitt, Herdesbeim, Bab, Ab. hitter-Str. B.

5 amerikan.

Ceghorn

Smott. Terrier

emen steficteen

pu bartaufen. Biernbeim, Repagoffe Rr. 11.

Tauschgesuche

3 Infeldecken 1,65002.20

1 Infeldeme

1,65% 3,30, etaki perrenmantel

itil. Bigur, obe

Nabie ju tauiden gefucht, Angeb, unter Rr, 4416 B an ben Berlag.

fude 1 Bimm, u. Rude, Linbenbot. Grob, Ethelobei-merkraße Ar. 25.

Gefudit:

3-4-3im. Wohn

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt:

Die Weltpolitischen Absichten der Sowietunion / Bolschewistische Zersetzungsarbeit in Europa seit 1939 Jüdische Peinde des Reiches in Sowietdiensten / Diptomatisches Palschspiel Moskaus / Die Juden in der Sowietunion / Die Juden in der Sowietunion / Die bolschewinische Wirtschaft - Hunger im reichasten Land der Welt / Die furchtbare Lang des Arbeitens in der Sowietunion - der beischewistische Klassenstaat / Der Untergang der Bauern - Niedergang der Landwitschaft / Unter dem Joch der Untermenschen usw. menschen usw. 128 Seiten mit 43 Abbild. In Tieldruck

Võlkische Kuchhandlung Mannhelm, P 4, 12 (a. d. Planken) Fernruf 354 21

Preis karteniert RM 1,-

Deachten Sie auch die Kinoanzeigen Andronungen der Koump

Mannheimer Boltocor. Achtung! an anderer Stelle dieser Zeitung Freitag, 12. September, 19.30 Ubr. Mannerprobe. - Am Connteg. 14. September, 14.30 Ubr, Gefamt probe jeweils in ber "Liebertafel", K 2. (Beitung: Mufifbirefter Abam.

Deffentliche Berfteigerung

Sambing, ben 13. September 1941, 13 Uhr, werbe im im bieltgen Biand-tofat. C 3, 16, in bebördlichem Auf-trage gegen bare Jahlung öffentlich versteigern:

1 Conch, i Bückerickent, fomb.,
1 Bilde Teppick, 2,5×3,5 Meier,
Musteklocken (Michnet), 2 Kalicefervire, i Reilig, 1 Tunend Biellaiaffen, 1 Keiblicher, I Jose Apparat, 1 Parite Berindliche, handfücker, Kielbecken, Tilchicker, jweiguhdine, I Manfact, I Broibentet,
2 Cel-Bilder, verickieb, CrizinalReichnungen von Pans Idoma, ein
Gestel, I Lechnikhte, 1 Steh und
1 Tilchiampe, Bücker (Klassier)
und Sonstiges.

Binbert, Gerichtavollgieber

Tiermarkt

4 Stallhaien

mittlere Größe Angebole unter & & 10 an ben Berlag bes "Cafentreugbanner"

Bebe Boche ein frifcher Transport

norddeutime Edufer- und Ein-Wohnungstausch

legidmeine bis ju 60 Rilegrams 2 3im. u.Ruche Schweinehandlung Georg belfrich, Biernheim, Molttefir. 9, Ruf 176.

Stellengesuche

Druckerei-Vertreter

2-3imm. Bohn.

Pertekte Stenotypistin - Sekretärin

selbständig arbeitend, & u c h t rum 1. Oktober passende Stellung, - Zu-schriften unter Nr. 4488B an den Verlag des HB in Manabeim erbeten

Buchhalter? Erlahrener Fachmann, selbständig arbeitend, ist noch helbiägig oder zeitweise frei. Zuschriften erbeten unter Nr. 156541VS an den Verlag

Kraftfahrzeuge

Neue Wochenschu 5.85, 7.10, 9,15

ICHTSPIELHAUS

Cpel-Olympia Lim-Bauj. 1939 in tabell, Buftanb 1 Stanbarb Dreirab Lieferm.

1 Tempo-Dreirab Pritidentwagen mit Blane Die Bagen find gut bereift und mafchin, in guier Berfaffung, preiswert zu vertaufen

an die Front!

Jugend micht MiHelstr. 41-Tel: 5211

(Colspriffche) 1 Stanbarb Dreirab

Autohaus Schwind # 7, 18 . Gerniprecher 284 74.

Auto BRW bis 1,7 Liter, nicht unter gabra. 1938, auch neuwertig, ju faufen gefucht. G. M. Robier. Lebensmittelgrobbanblung. Wein-beim a. b. B., Fernsprecher 21 40.

Der Frontsoldst wird dafür stets

Käfertal Olymp-

Ein Film von stärkster Wirkung Gustaf Gründgens

MANNHEIM - NECKARAU

Madernes Theater Im Såden der Stad

und die gent erstklass. Besetzung in Friedemann Back

einrig in seiner Beseitrung, Packend in der Deutung eines großen Schick-sals wird dieser dramatische Pilm zum unvergeßlichen Erlebnis Beginn mit Hauptfilm 5.15 7.30 Uhr

Danach: NEUESTE WOCHENSCHAU So. 4.30 u. 7.20 Uhr: Nur geschlos-sene Vorstellung, Kartenvorverkauf!

Senntag, 1.30 Uhr: Jugendvorste.lung



bleibt en würürk?

Hühneraugen

DEScholl's Zino-Pads

Kniftigend und refrischend ein Voll-oder Fußbod mit Dr. Scholl's Badesals

Ihre Augen sollten Ihnen wertvoll genug

Trainers Augenwasser

hillt Ihnen bierbel, denn es atlickt die schwachen und überanstrengton Augen Flasche RM 1.40 Alleinverhauf: Drogerle

Ludwig & Schütthelm = 0 4, 3 =

Was spielen die

Lichtspiele

Heute Freitag der spannende Kriminalfilm Alarm

Wochig. 5.45 8.00 So. 4, 6, 8.15 Uhr

Scentag 152 Uhr Jugendvarstellung Wer ist so glücklich

wie ich? Bas ind, Grahma Rheinau Roxy-Lichtspiele

U-Boote westwarts Leichte Mädchen gendverstells

Hochzeits-

reitag - Monta Willi Forsts

Weiterfolg

Maskerade

Samstag-Montag

Bluts-

brüderschaft

mit Hs. Sönnker Annelione Utilig

Varanzaige:

Nur Dienstag und Mittwoch

Samstag-

Versd

Ariegetvinter 1941/42 erlaff

"Bum 9. Sauf, fein fre

bilfowert gu

In einem biefen gefchie um bas Gein

tion, ja, ba

tung jenes

ben ber De und Zivilifa

funft wieber

und heute fe

talismus un

Reich ale ei

Сигорав ди

Bolf ausgure Geit 2 3ah

fein Blut un

treuen Seinio

blidlich famp

bundeten vor gu ben Ufer einen Feind,

Die Erfo Schweift, an

Möge fich

helbentaten

fegialiftifden

nern befrafti

bem Bewußt

baher fein b bas große n

ibent gu vern

Die Welt Front un eine treue b

baher unbe Jührerhau

Das Bewu Deutschen R Ginbeit" bil

Raum zwe

nach einer fd

benszeit unte

tum im eben

Ginmarid be

Die Befreinun

tum tren ge befreit auf. 2

fußematifch

waren, famer

Glaube an ei

jebem Tag 3

Ginmarich be

Wie in all fich auch in C

meifen! 3hr Ginfai

un

Beftreben,

Wochigs, 7.00 Uhr So. 5.00 7.00 Uhr Edingen Alhambra-Lichtspiele

nacht Sonntag 143 Uhr Kinderverstellg. Samstag 8.00 Uhr Die Sporkschen Jäger So. 5.00 B.00 Uhr

umst. - Sount Uta-Lustspiel: Heddesheim Männer-Lichtspiele wirtschaft mit Karin Hardt Sonntag 1/3 Uhr Jugendvorstelig. HPr int so glöcklich wie ich? Wochtgs, 7,45 Uh 50. 3.30 7.45 Uhr

Waldhot Zentrol-Theater

We. 5.00 8.10 Uhr Dir gehört mein Herz 50. 4, 6.05 8.10

Foudenheim Freitag - Montag **Neves Theater** Hauptstraße 2

Werktags # Uhr

ruxa Sonning 6.00 8.00

In allen Theatern die neueste Wochenschau



berechtigt sind, Karlsruhe, den 9. September 1941. Der Vorstand:

Samwer, Dr. Jilgen, Dr. Schmitz, Dr. Narjes.

MARCHIVUM

in Mannbeim-Ludwigshafen gut einge-führt, sucht leistungsfähige Firma. As-gebote unter Nr. 4475B zu den Verlag des "Hakenkreutbanner" in Mannbeim

in Beubenbeim, eventt. Waldbot. Angebote unt, fir 4440 B an b. Ber-tag bieles Biattes.

leeres 3immer

Leere Zimmer

u. Rüche, mitten b. Tromm, sam Brd. v. 25. A. für bauernd in berm. Bulcht. n. 4450 P.

OSMOS GMBH

tel ber bem nete bas Da Pollebeutiche Leben in Die perinabaren Gin Bern fürmte fich bei fem Oftlanb Die Bolen in terlaffen batt

DRESDENA

Inberte Wert und Elend, Lande. Rach ber ? ging Gaulei mäßig bie ar bei allen fo

Oberichlefien im Often ju Licbent unb